



ALGERMISSENER GEMEINDEBOTE

26. Juni 2026
Nr. 6/26 • Ausgabe 711
35. Jahrgang

Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinde Algermissen

Herausgeber: Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen • Tel.: 0 5123 / 40 627 - 0 • Fax: 40 627 - 90 • Internet: www.gleitz-online.de

In dieser Ausgabe

Sonderveröffentlichung:
Jugendhilfe Bockenem e. V.

Duo Dobioso zu Gast im
Kulturbrunnen Algermissen

TVE Algermissen
eröffnet die Sportsaison

Toller Teamgeist beim spannigen Fußballvormittag:

Kita St. Matthäus im WM-Fieber



Algermissen. Seit einigen Monaten ist der Fußball bei den Kindern der Kita St. Matthäus in Algermissen nicht mehr weg zudenken. Es fing mit einfachem hin- und hergekickte an und jetzt gibt es eine richtige Fußballwiese auf dem Außengelände, welche kaum still steht. Dank großartiger Spenden der Eltern und von Herrn Schilling, konnten zwei Fußballtore angeschafft werden.

Die tolle Spende von Fußbällen der Vorschulkinder macht das Fußballerlebnis auf dem Außengelände perfekt.

Nun steht die WM vor der Tür auf die alle hin fiebern. Passend zum Eröffnungsspiel am 11. Juni, gab es in der Kita St. Matthäus ein Fußballfest. Viele Kinder, die Erzieher und Auszubildenden kamen in den verschiedensten Trikots in den Kindergarten.

Für ein perfektes Erlebnis wurden Bänke um das Feld herum aufgestellt und an die Kinder wurden Deutschlandfahnen, Hawaii Ketten und Tattoos zum Anfeuern verteilt. Gegen 10 Uhr ging das Spektakel los und das Wetter war zuerst, trotz schlechter Vorhersage, auf unserer Seite. Als erstes wurde ein Gruppenfoto mit allen zusammen gemacht und das erste Spiel stand auf dem Plan. Die verschiedenen Kindergartengruppen haben gegeneinander gespielt, jeweils mit 6 Kindern auf dem Feld. Herr Bendix, sowie auch Herr Schilling konnten sich als Schiedsrichter beweisen. Die Gruppen haben sich gegenseitig angefeuert, es wurde toller Teamgeist bewiesen und es konnten einige Tore jubelt werden, auch unsere Jüngsten aus der Krippe waren mitten im Geschehen dabei. Zunächst fing es mit leichten Tropfen an, die die Kinder nicht aus dem Konzept gebracht haben, die große Regenhutze hat uns dann doch für kurze Zeit nach drinnen verschlagen. Dadurch haben wir uns die Stimmung nicht vermiesen lassen, an-

schließend ging es wieder raus und weiter. Eins darf natürlich zu einem perfekten Fußballerlebnis nicht fehlen, zum Mittagessen gab es Bratwurst im Brötchen. Jedes Kind hat zum Abschied eine personalisierte Urkunde mit nach Hause bekommen, sodass das Erlebnis auf jeden Fall im Kopf bleibt.

Damit ging ein spaßiger Fußballvormittag zu Ende und wir sind definitiv bereit für die WM!

Emily Even



Möbel- und
Küchenfertigung
Innenausbau
Fenster und Türen
Bestattungen

HEUERS HOLZDESIGN
MEISTERBETRIEB SEIT 1994

(05126) 8790 0151 42339251

info@heuers-holzdesign.de

www.heuers-holzdesign.de

Tischlermeister Nils Heuer
Osterstraße 1A, 31191 Algermissen

Bereits über 22 Jahre für Sie da.

Notdienst:
0173/6175417



Ihr kompetenter Ansprechpartner
in Fragen rund ums Dach

Dirk Scherl
Dachdeckerfachbetrieb



Marktstraße 22
31249 Hohenhameln
Tel: 05128/400429

E-Mail: scherl-dach@t-online.de
www.scherl-dach.de

»Wir schärfen Ihre Sinne!«

SIGNIA

Nahezu
unsichtbar
im Ohr.

Testen Sie
kostenlos
die neusten
Hörsysteme.



Hohenhameln
Clauener Straße 3
05128-4091801

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
Di. + Fr. 14:00 - 18:00 Uhr

Ihr altes Parkett
wird strahlen.
Und SIE auch.

Professionelle Parkettaufbereitung in Rekordzeit, praktisch ohne Staub. Gönnen Sie Ihrem Fußboden ein strahlendes Second-Life:

- mehrmaliges Schleifen mit Staub reduzierenden Maschinen
- Superschnell – nur ca. 2 Werkzeuge für alle Arbeiten
- Attraktive Lack- oder Öl-Finishes
- Zum garantierten Festpreis

Jetzt anrufen und kostenlosen Aufmaßtermin sichern!

Tel. 0 5121/299 200 • Fax 0 5121/299 200
Bahnhofstraße 25 • 31180 Giesen
info@tischlerei-gaertner.de
www.tischlerei-gaertner.de

TISCHLEREI
GÄRTNER

Holzböden für innen und außen

KAYKI
AUTOSERVICE GMBH

KLIMASERVICE BEI KAYKI

**30€ EISKALT
GESCHENKT.**

Jetzt Coupon ausschneiden, bis zum
30.9. einlösen und 30€ Sofortrabatt
beim Klimageservice erhalten.

COUPON

30€

Sofortrabatt

KLIMASERVICE

Gültig bis 30.9.2026

» JETZT TERMIN SICHERN

Kayki Autoservice GmbH • Herbert-Quandt-Str. 1 • Hildesheim | 05121 9975233 | www.kayki-autoservice.de

PERSÖNLICH | ZUVERLÄSSIG | VOR ORT



GEMEINDE

Gemeindeverwaltung
Marktstraße 7
31191 Algermissen
Tel.: 05126 9100-0
Fax: 05126 9100-91
Mail: gemeinde@algermissen.de oder
Vorname.Nachname@algermissen.de
Web: www.algermissen.de

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:
Mo. 08.30–12.00 Uhr
14.00–16.00 Uhr
Di. Termine nur nach Vereinbarung
Mi. 08.30–12.00 Uhr
Do. Termine nur nach Vereinbarung
Fr. Termine nur nach Vereinbarung
Terminbuchungen online unter
www.terminland.eu/algermissen

**Sprechzeiten Erziehungsberatungsstelle
des Landkreises Hildesheim (anonym,
kostenlos):**
Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 9.00 bis
12.00 Uhr (offene Sprechstunde ohne Termin
nur zwischen 10.00 und 11.00 Uhr möglich) im
Mehrgenerationenhaus sOfa, Jahnstraße 8.
Terminabsprache unter 05121 309-9322 oder
per Mail an: nina.bobe@landkreishildesheim.de

Jugendhilfestation des Landkreises
Kontakt Sozialarbeiter/-in:
Tel. 05066 69986-13 oder 05066 69986-22

Rentenberatung
Jeden 2. Mittwoch im Monat (bei Herrn Volker
Hahne, Tel. 01520 2864030) und jeden 4.
Mittwoch im Monat (bei Herrn Norbert Sauer,
Tel. 05127 214370) von 15.00 bis 18.00 Uhr im
Mehrgenerationenhaus sOfa, Jahnstraße 8,
Beratungsraum im Erdgeschoss. Bitte wählen
Sie Ihren Berater und vereinbaren telefonisch
mit ihm Ihren Beratungstermin!

Schiedsperson
Silke Bartels-Heinemann, Tel. 05126 8530
E-Mail: bartels-heinemann@web.de

Stv. Schiedsperson
Lea Domke

Gleichstellungsbeauftragte
Sophie Berndt, Tel. 05126 910014
E-Mail: gleichstellung@algermissen.de

Notrufnummern:
Strom / Wasser - Avacon: Tel. 0800 0282266
Gas - Avacon: Tel. 0800 4282266
Abwasser - Wasserverband Peine:
Tel. 05171 956-199

MELDE-ELSTER 2.0

**Hier fehlt Licht?
Die Straße hat ein Loch?**

Und was sonst noch auffällt,
sag's der Melde-Elster –
QR-Code scannen und
melden!



POLIZEI & FEUERWEHR

**Polizeistation Algermissen,
Polizeikommissariat Sarstedt**
Marktstraße 7a, 31191 Algermissen,
Tel. 05126 8037215
Sprechzeiten:
Mo. 13.00–15.00 Uhr, Do. 10.30–12.30 Uhr

**Gemeindebrandmeister
Stefan Sohns**
Weiße Rose 10, Lühnde, Tel. 05126 800101

**Ortsbrandmeister Algermissen
Florian Beitz**
Hottelner Straße 19, Algermissen,
Tel. 05126 31338

**Ortsbrandmeister Bledeln
Sascha Engelke**
Im Paradies 18, Bledeln, Tel. 0151 62626573

**Ortsbrandmeister Gr. Lobke
Christian Anders**
Rottenweg 1, Groß Lobke, Tel. 05126 800516

**Ortsbrandmeister Lühnde
Lukas Holze**
Wätzumer Tor 1, Lühnde, Tel. 0175 9627379

**Ortsbrandmeister Ummeln
Alexander Engelke**
Fabrikstraße 13a, Tel. 0151 19346796

**Ortsbrandmeister Wätzum
Fabian Hommann-Schaare**
Schmiedestraße 5, Tel. 0171 9931680

Jahresempfang der Gemeinde Algermissen – Rückblick, Ausblick, Ehrungen standen im Mittelpunkt



Am 29. Mai 2026 fand der jährliche Jahresempfang der Gemeinde Algermissen statt. Zum vierten Mal wurde am Tag vor dem Gänserock-Festival auf dem Gelände des Freizeitparks Alpe gefeiert. Bei zunächst herrlichem Wetter konnte Bürgermeister Frank-Thomas Schmidt rund 200 Gäste begrüßen. Zum Empfang geladen waren Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und den örtlichen Vereinen und Verbänden. Der Empfang stand aber – wie in den vergangenen Jahren – auch für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Algermissen offen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit zwei Stücken des jungen Saxophonisten Leonard Patratev aus Algermissen. Mit seinen Interpretationen von „Happy“ und „I feel good“ traf er sehr gut die Stimmung des Publikums. Leonard hatte die Gemeinde Algermissen hervorragend im Wettbewerb „hörlhör!“ vertreten und auch dort großen Applaus geerntet. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung konnte Leonard mit weiteren Stücken die Anwesenden begeistern.

Zu Beginn der Veranstaltung ehrte Bürgermeister Schmidt einige Personen für ihr soziales Engagement und ihre sportlichen Erfolge (siehe gesonderter Beitrag). Anschließend ging er auf die schwierige finanzielle Lage der Kommunen in Deutschland, so auch der Gemeinde Algermissen, ein. Dabei erwähnte er die kurz vorher veröffentlichte aktuelle Steuerschätzung, nach der die Kommunen mit weiteren Einnahmeausfällen zu rechnen hätten. Er zitierte den Präsidenten des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes, Herrn Dr. Marco Trips, mit den Worten, dass die Situation der Kommunen dramatisch schlecht sei und so historisch in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland noch nie dagewesen sei.

Er verwies darauf, dass die „große Politik“ sich schwer damit tue, Einschränkungen vorzunehmen und gab zu, dass dies auch ihm selbst und auch den Mitgliedern des Gemeinderates nicht leicht falle. So sei es zum Beispiel schwierig, die in der Gemeinde Algermissen etablierten hohen Standards der Kindertagesbetreuung zu halten, die hohen Standards und berechtigten Wünsche beim Bau der neuen Feuerwehrhäuser zu berücksichtigen oder die Pflege der Grünanlagen auf einem angemessenen Niveau zu halten. Auch die beabsichtigte Beteiligung der sporttreibenden Vereine an den sportbedingten Kosten stoße verständlicherweise dort nicht auf uneingeschränkte Gegenliebe.

Bürgermeister Schmidt berichtete über geplante oder bereits durchgeführte Baumaßnahmen, so zum Beispiel den Neubau der Feuerwehrhäuser in Lühnde und Algermissen, sowie den An- und Umbau für das Feuerwehrhaus in Groß Lobke unter Berücksichtigung eines Dorfgemeinschaftsanteils und eines Jugendraumes.

Er wies auf vielfältige Baumaßnahmen hin. Zuletzt nannte er noch die Erneuerung des Bauhofs der Gemeinde Algermissen. Hierzu werde man im Herbst die Planung konkretisieren.

Das Thema „Entwicklung der Gemeinde“ benannte Bürgermeister Schmidt als die wichtigste Aufgabe einer Gemeinde. Der Rat der Gemeinde Algermissen beschäftige sich seit einiger Zeit mit der Überarbeitung des sogenannten Gemeindeentwicklungskonzeptes. Dieses stamme aus dem Jahr 2014 und werde in diesem Sommer in seiner Überarbeitung beschlossen werden.

Wichtig für die Entwicklung einer Gemeinde sei ein gutes, ausreichendes Angebot von Wohnraum. Er freue sich darüber, dass nunmehr endlich der 1. Spatenstich für das Baugebiet „Algermissen-Ost“ in der Ortschaft Algermissen vollzogen werden konnte. Auch der Bereich „Neue Mitte“ in der Ortschaft Algermissen werde ab Anfang nächsten Jahres bebaut werden. Derzeit würden die Bauantragsunterlagen erarbeitet. Mit einer Baugenehmigung und damit verbundenem Baubeginn ist Anfang des Jahres 2027 zu rechnen.

Anschließend werde die Gemeinde die Gebiete „Rahmbeek“ in der Ortschaft Algermissen und „Maschwiesen“ in der Ortschaft Groß Lobke versuchen zu entwickeln. Hier seien jedoch noch weitere Gespräche erforderlich. Die Entwicklung des Geländes der ehemaligen Zuckerfabrik in der Ortschaft Algermissen bezeichne Bürgermeister Schmidt als den „größten Brocken“ der Gemeindeentwicklung. Hier versuche er zurzeit potentielle Investoren und den Eigentümer zusammenzubringen.

Das Thema „Erneuerbare Energien“ war ein weiterer Schwerpunkt seiner Rede. Er machte deutlich, dass der menschengemachte Klimawandel nicht infrage stehe und er selbst zum Ausbau erneuerbarer Energien stehe. Er verwies auf die drei Gebiete, für die von der Gemeinde Algermissen beabsichtigt sei, Windenergieanlagen zuzulassen. Dabei erläuterte Bürgermeister Schmidt neben den ökologischen Aspekten auch die ökonomische Sicht für die Gemeinde Algermissen. Die Gemeinden hätten jetzt zum ersten Mal die Möglichkeit, mit der Energieerzeugung direkt Geld zu verdienen, was im Hinblick auf die katastrophale finanzielle Lage der Kommunen ein wichtiger Gesichtspunkt sei.

Zum Thema „Ganztagsschulen“ machte Bürgermeister Schmidt deutlich, dass Entscheidungen hierzu in der Gemeinde Algermissen in guter Gesprächsatmosphäre und deutlichem Konsens getroffen würden. Die beiden Grund-

schulen der Gemeinde Algermissen werden im Sommer 2027 offene Ganztagschulen.

Bezugnehmend auf das 10-jährige Jubiläum des Interkulturellen Cafés erklärte Bürgermeister Schmidt, dass in der Gemeinde Algermissen zwar nicht über die großen Linien der Zuwanderungspolitik entschieden werde, man hier aber alle Menschen willkommen heiße, darauf sei er stolz.

Weitere Themen waren das gegründete Wirtschaftsnetzwerk sowie die Zusammenarbeit mit den Kommunen Sehnde, Hohenhameln und Harsum in der LEADER-Böbderregion.

Abschließend appellierte Bürgermeister Schmidt an die Bürgerinnen und Bürger, sich aktiv einzubringen, insbesondere an den Kommunalwahlen am 13.09. diesen Jahres teilzunehmen und sich über die Kandidierenden schlau zu machen. „Demokratie sei anstrengend“ zitierte er den Pastor der Evangelischen Zwölf-Apostel-Kirchengemeinde Sarstedt-Land, Yorick Schulz-Wackerbarth, aber es lohne sich. Dabei schloss er mit den Worten, „Die Demokratie war aus meiner Sicht in der Welt aber auch bei uns noch nie so in Gefahr wie jetzt gerade. Für mich ist die Demokratie die beste Staatsform. Wir dürfen sie uns nicht wegnehmen lassen.“

Im Anschluss an den offiziellen Teil verbrachten die Gäste auf dem Gelände des Freizeitparks noch einige Zeit mit anregenden Gesprächen. Dabei wurden sie mit kühlen Getränken, ausgeschenkt von der Faustball-Abteilung des Turnvereins Eintracht Algermissen, und leckerem Gebrüllten, zubereitet von der Ortsfeuerwehr Bledeln, verwöhnt.

Leider spielte das Wetter dann doch nicht mehr so lange mit, und viele Gäste verließen bei einsetzendem Regen das Gelände.

Fotos: Birgit Piotrowski





Beim Jahresempfang 2026 geehrte Personen

Die **Mitglieder des Teams „Reparatur-Cafés Algermissen“** wurden für ihr soziales Engagement für die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Algermissen und dem mit ihrer Tätigkeit verbundenen positiven Nachhaltigkeitsgedanken geehrt.

Auch **Herr Thomas Kramm** erhielt für sein mehr als 27 Jahre währendes soziales Engagement als 1. Vorsitzender der SSG Algermissen e.V., in der er die Entwicklung des Vereins in maßgeblicher Weise gestaltete und mitbestimmte, eine Urkunde der Gemeinde Algermissen.

Die Urkunde für **Herrn Ulrich Heuer**, der als langjähriger 1. Vorsitzender des TV Eintracht Algermissen e.V. in Abwesenheit geehrt wurde, konnte ihm nachträglich überreicht werden. Ebenfalls vom TV Eintracht Algermissen e.V. erhielt Herr Gerhard Voges als besonders engagiertes Vereinsmitglied für seinen Einsatz in diversen Turnabteilungen die Auszeichnung der Gemeinde Algermissen.

Das **Ehepaar Ute und Götz Götsche** wurde für ihr außergewöhnlich hohes, umfangreiches und langjähriges Engagement zum Wohle der Menschen in ihrer Kirchengemeinde auf die Bühne gebeten.

Die diesjährig letzte soziale Ehrung wurde den gemeindefremden **Herren Mario Graf und Khalid Abdiqadir** zuteil, die für ihr umgehendes und beherrschtes Eingreifen beim Löschen eines Heckenbrandes in Algermissen, auf den sie zufällig als Erste mit dem Spülwagen ihres Arbeitgebers zukamen, geehrt. Da die Herren eine längere Anreise gehabt hätten, hatten sie ihre Teilnahme

am Jahresempfang vorher abgesagt und erhielten ihre Auszeichnungen nachträglich.

Bei den sportlichen Ehrungen errang **Bernward Engelke** durch seine hervorragenden sportlichen Leistungen im Jahre 2025, darunter allein sechs Siege bei der European AJA Championship in den Niederlanden mit den Pferden „Quizduell“ und „Vincent Red“, den Status einer Goldmedaille. Diese kann man allerdings – wie alle Sportmedaillen – in der Gemeinde Algermissen nur einmalig verliehen bekommen.

Bei den Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften in 2025 gab es gleich mehrere Gewinner:

Frau Nicole Schneider als Leichtathletik-Bezirksmeisterin in der Disziplin Kugelstoßen (W40) und **Herr Ralf Gaus** als Leichtathletik-Bezirksmeister in der Disziplin Kugelstoßen (M40) haben beide zum wiederholten Mal den Status einer Bronze-Medaille der Gemeinde Algermissen erreicht. Da beide Sportbegeisterte die Bronze-Medaille aber bereits ein Jahr zuvor für ihre in 2024 erbrachten Leistungen verliehen bekommen hatten, freuten sie sich über ihre Urkunden.

Etwas anders verhielt es sich bei dem Leichtathletik-Bezirksmeister in den Disziplinen 800-m-Lauf sowie 5.000-m-Lauf (M30), **Herrn Tobias Krug**, der zwar im Jahr 2022 bereits die Silber-Medaille verliehen bekam, in diesem Jahr aber auch noch die Bronze-Medaille überreicht bekommen konnte.

Alle Geehrten erhielten großen Beifall für Ihre Leistungen.

Gemeinde Algermissen erweitert das Angebot an digitalen Dienstleistungen

Die Gemeinde Algermissen baut ihr Serviceportal weiter aus: Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger unter <https://service.algermissen.de> zahlreiche Dienstleistungen bequem online erledigen – darunter auch die elektronische Wohnsitzanmeldung sowie die Anmeldung zur Ehe.

Das Serviceportal ist die zentrale Anlaufstelle für digitale Verwaltungsleistungen. Neben der An- und Ummeldung des Hauptwohnsitzes können beispielsweise auch Meldebescheinigungen beantragt oder weitere Anliegen, wie z. B. die Anmeldung eines Hundes oder das Melden eines Mangels, online eingereicht werden. Der Vorteil: Viele Behördengänge lassen sich unabhängig von Öffnungszeiten einfach von zu Hause aus erledigen.

Nach der Antragstellung werden die Vorgänge wie gewohnt in der Verwaltung bearbeitet. Notwendige Unterlagen, wie etwa Aufkleber für den Personalausweis, werden den Bürgerinnen und Bürgern per Post zugesandt.

Was wird benötigt?

Für die Nutzung der Online-Dienstleistungen wird ein Personalausweis mit aktivierter On-

line-Funktion, ein BundID-Konto sowie die AusweisApp benötigt. Diese dient der sicheren Identifizierung. Die Antragstellung erfolgt anschließend über einen gängigen Internetbrowser.

Wie geht es weiter mit den Onlinedienstleistungen?

Die Gemeinde plant, das Angebot im Serviceportal weiter auszubauen. Künftig sollen weitere Dienstleistungen mit der sicheren Online-Authentifizierung ergänzt werden. Bürgerinnen und Bürger profitieren dabei insbesondere von einer verbesserten Kommunikation sowie der Möglichkeit, ihre Anträge und Vorgänge jederzeit im Blick zu behalten.

Digitalisierung im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes

Der Ausbau des Serviceportals ist Teil der bundesweiten Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Dabei arbeiten Bund, Länder und Kommunen zusammen, um Verwaltungsleistungen schrittweise digital bereitzustellen. Das Serviceportal der Gemeinde Algermissen dient dabei als zentraler Zugang zu diesen Angeboten.

JUGENDPFLEGE ALGERMISSEN

Das Gänserock Festival 2026 war ein voller Erfolg!

Am 30. Mai 2026 hieß es in Algermissen wieder: „Let's Rock!“ Beim Gänserock Festival verwandelte sich der Freizeitpark an der Alpe erneut in einen Treffpunkt für Musik, Begegnung und unvergessliche Momente.

Das Gänserock Festival wurde in diesem Jahr von der Jazzband „Feuerstein“ eröffnet. Mit einem stimmungsvollen Jazz-Auftritt stimmte die Band das Publikum auf den Abend ein, bevor das Hildesheimer DJ-Duo Feelz mit einem energiegeladenen Mix aus House- und Chart-Hits für die passende Festivalatmosphäre sorgte. Den Beginn des Live-Programms übernahm anschließend die Band Liquid Glass mit ihren eigenen rockigen Songs. Den krönenden Abschluss bildete Flashpack – eine Band, die bereits im vergangenen Jahr das Publikum begeisterte und erneut mit bekannten Cover-Hits für ausgelassene Stimmung sorgte. Neben dem abwechslungsreichen musikalischen Programm kam auch das kulinarische Angebot nicht zu kurz. Die Gäste durften sich in diesem Jahr auf eine bunte Mischung aus bewährten Klassikern und neuen Highlights freuen.

Der traditionelle Bratwurststand des DRK war ebenso vertreten wie der beliebte Pizzawagen, der schon seit Jahren fester Bestandteil des Festivals ist. Für eine gelungene Premiere sorgte der Foodtruck von „The Harp“ aus Hannover, der die Besucher mit frisch zubereiteten Burgern und Pommes begeisterte. Wer es knackig und frisch mochte, kam am Stand der Klimaschutzgruppe Algermissen voll auf seine Kosten: Hier gab es eine große Auswahl an vielfältigen Salaten. Auch für den süßen Zahn war bestens gesorgt. Das Restaurant „Dolce Vita“ aus Algermissen bot leckeres Eis zur Erfrischung an. Großen Anklang fanden zudem die schokolierten Obstspieße, die der Kinder- und Jugendbeirat frisch zubereitete. Wer Sehnsucht nach Kaffee und Kuchen hatte, wurde beim Stand des Interkulturellen Cafés fündig.

Bei dieser großen Auswahl musste garantiert niemand hungrig nach Hause gehen – und auch nicht durstig. An der beeindruckenden, 15 Meter langen Getränketheke gab es eine große Auswahl von Softdrinks über kühle Biere bis hin zu frisch gemixten Cocktails und fruchtigen Bowlen. Abgerundet wurde das Festival durch verschiedene Informationsstände. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich bei den Omas gegen Rechts, der Klimaschutzgruppe Algermissen und dem Interkulturellen Café informieren und miteinander ins Gespräch kommen.

Auf der Bühne ging es derweil musikalisch weiter: Die Post-Hardcore-Band Avalanche begeisterte mit ihren eigenen Songs, bevor mit Flimmer der diesjährige Hauptact die Bühne



betrat. Mit ihren melodischen deutschsprachigen Songs sorgte die Band für einen weiteren Höhepunkt des Abends. Den Abschluss des Live-Programms bildete die Rockband Tune Circus, die mit ihren eigenen Titeln noch einmal für beste Festivalstimmung sorgte. Zum Ausklang des Tages legte das DJ-Duo Feelz erneut auf und verabschiedete das Publikum mit einer kleinen Techno-Session. Mit rund 3.200 Besucherinnen und Besuchern war das Gänserock Festival 2026 erneut ein voller Erfolg und konnte auch in diesem Jahr wieder ein paar mehr Gäste überzeugen.

Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht

möglich wäre. Ebenso bedankt sich das Organisationsteam bei den zahlreichen Förderern und Sponsoren für die großzügige finanzielle Unterstützung: Heinrich-Dammann-Stiftung, Landschaftsverband Hildesheim e. V., Avacon Netz GmbH, Kreiswohnbaugesellschaft Hildesheim mbH, Sparkasse Hildesheim und Volksbank Hildesheim Lehrte Pattensen eG und der Gemeinde Algermissen.

Ein weiterer Dank geht an alle Firmen für die tolle Zusammenarbeit, ohne die das Gänserock Festival nicht denkbar gewesen wäre: TBL-Music Sound Entertainment, Backline Rental Service Germany, Getränke-Fachgroßhandel Sauk GmbH, Rollis rollende Theken GmbH, TDS Security, Wolfgang

du Carrois, DRK-Kreisverband Hildesheim e. V., DRK-Ortsverein Algermissen e. V., Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim, RVHI Regionalverkehr Hildesheim GmbH, Siewert Automobile sowie Rosen&Rüben.

Abschließend möchte sich das Organisationsteam herzlich bei den Mitarbeitenden des Bauhofes der Gemeinde Algermissen bedanken. Ihre zuverlässige Arbeit und die gute Zusammenarbeit waren ein unverzichtbarer Teil des Festivals.

Auch 2026 hat das Gänserock Festival einmal mehr bewiesen, dass Musik, Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement hervorragend zusammenpassen. Die Vorfreude auf die nächste Ausgabe ist bereits jetzt groß.



Erster Stolperstein in der Gemeinde Algermissen verlegt

Erinnerung an die von den Nazis ermordete Sophie Wichmann



Sophie Wichmann wurde am 9. Mai 1941 in Hadamar im Rahmen des „T4-Programms“ ermordet. Seit 1. Juni diesen Jahres erinnert ein Stolperstein an sie und ihren grausamen Tod.

Fast 100 Besucherinnen und Besucher wohnten der Verlegung des Stolpersteins in der Neuen Straße 3 bei. Hier wuchs Sophie Wichmann zunächst unbeschwert auf, erkrankte jedoch im Frühling 1933 im Alter von 20 Jahren an Gelenkrheumatismus und Grippe. Nachdem sie in mehreren sogenannten Heil- und Pflegeanstalten untergebracht war, wurde sie am 9. Mai 1941 nach Hadamar gebracht und dort noch am selben Tag im Rahmen des „T4-Programms“ ermordet. Die Familie erhielt hierüber nur unzureichende und auch falsche Informationen.

Erst nachdem die Patientenakten der im „T4-Programm“ ermordeten Menschen freigegeben wurden, konnte es Isabell und Tobias Krone gelingen, die wirklichen Umstände des Todes ihrer Verwandten zu ermitteln.

Die Familie bemühte sich seit 2021 um die Verlegung eines Stolpersteins vor dem ehemaligen Wohnhaus von Sophie Wichmann. Nun konnte er endlich verlegt werden. Der Künstler Gunter Demnig, der in ganz Europa bereits 126.000 dieser Erinnerungssteine verlegt hat, wollte auch den Stein für Sophie Wichmann selbst verlegen. Weil es ihm krankheitsbedingt leider nicht möglich war, übernahm dies dann stellvertretend sein Mitarbeiter Frank-Matthias Mann.

Die Stelle im Gehweg war vom Bauhof der Gemeinde Algermissen vorbereitet worden, so dass Frank-Matthias Mann den Betonstein mit Messingplatte im angemischten Mörtel einsetzen konnte. Die Messingtafel trägt die Aufschrift: „Hier wohnte Sophie Wichmann. Jg. 1912. Seit 1933 mehrere Heilanstalten. Verlegt 09.05.1941 Hadamar. Ermordet 09.05.1941, „Aktion T4“.“

Bürgermeister Frank-Thomas Schmidt wies in seiner kurzen Ansprache vor Ort darauf hin, dass im Rahmen des „T4-Programms“ ca. 70.000 Menschen ermordet wurden. Insgesamt habe es in der Nazi-Zeit ca. 200.000 bis 300.000 Krankenmorde gegeben. Die Bezeichnung „T4“ steht für die Berliner Tiergartenstraße 4. Von hier aus habe das Morden begonnen.

Nach der eigentlichen Verlegung des Steines blieben die Anwesenden noch eine ganze Weile zusammen und unterhielten sich über die grausamen Taten und die damit verbundenen Schicksale. Am Abend des 1. Juni fand eine weitere, sehr gut besuchte Veranstaltung zu dem Thema im Gasthaus Weiterer statt. Hier berichtete zunächst Frau Anna Krone, die Tochter des Ehepaares Isabell und Tobias Krone, über das Schicksal ihrer ermordeten Verwandten. Anna Krone hat im Jahr 2025 ihre Masterarbeit mit dem Titel „NS-Ideologie und kirchliche Morallehre zur Aktion T4 am Beispiel der Sophie Wichmann“ verfasst und dabei die Ereignisse wissenschaftlich untersucht.

Frank-Matthias Mann berichtete anschließend über verschiedene Kunstprojekte von Gunter Demnig. 1990 verlegte er den ersten Stolperstein zur Erinnerung an die Deportation von Sinti und Roma nach Auschwitz vor dem Kölner Rathaus.

Dies geschah zunächst noch ohne Genehmigung der Behörden. Inzwischen geschieht dies jeweils in Absprache mit der Gemeinde. Mann bezeichnete die Stolpersteine als das „weltweit größte dezentrale Denkmal“. Es bringe die Menschen zusammen.



In der Veranstaltung erklärten spontan mehrere Besucherinnen und Besucher ihr Interesse daran, sich weiter mit dem Thema zu beschäftigen.

Bürgermeister Schmidt berichtete, dass ihm weitere Namen von Personen aus der Gemeinde Algermissen bekannt seien, die in der Nazi-Zeit auf ähnliche Weise umgekommen seien. „Ich bin gern bereit, Interessierte zusammenzubringen. Sie können sich mit mir in Verbindung setzen. Wir werden ein Format finden, um die Sache weiter zu verfolgen“ erklärte er zum Ende der Veranstaltung. Hieran Interessierte können sich bei Bürgermeister Schmidt im Rathaus, telefonisch unter 05126 910010 oder per Mail an frank.schmidt@algermissen.de, melden. Ein erstes Treffen kann bereits im Juli diesen Jahres stattfinden.

Fundsachen

In den letzten vier Wochen ist in der Gemeindeverwaltung folgende Fundsache abgegeben worden:

Ein Handy

Der/die Eigentümer/in kann es im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung, Zimmer Nr. 1, Tel. 05126 / 9100-33, während der Öffnungszeiten abholen.

Für einige Fundsachen ist eine persönliche Vorsprache im Bürgerbüro empfehlenswert, besonders, wenn es sich um Dinge handelt, die schlecht zu beschreiben sind und in Massen gefunden werden (Brillen, Schlüssel etc.). Diese Gegenstände werden nicht in das Fundanzeigenregister aufgenommen.

Drei Wochen voller Fahrradkilometer: STADTRADELN 2026 geht zu Ende



STADTRADELN GEMEINDE ALGERMISSEN

Seit dem 7. Juni 2026 tritt die Gemeinde Algermissen wieder kräftig in die Pedale! Drei Wochen lang hieß es Fahrrad raus, losradeln und dabei aktiv ein Zeichen für nachhaltige Mobilität setzen. Am 27. Juni 2026 endet nun der STADTRADELN-Zeitraum. Weiterradeln dürfen Sie trotzdem! Das STADTRADELN ist ein echtes Erfolgsformat in der Gemeinde Algermissen!

Jahr für Jahr beteiligen sich die Bürgerinnen und Bürger mit großem Engagement und so konnte die Gemeinde Algermissen bereits mehrfach den ersten Platz im Landkreis Hildesheim erzielen.

Auch wenn die endgültigen Ergebnisse und Kilometerstände derzeit noch ausgewertet werden, steht bereits fest: Die Beteiligung und das Engagement der Radlerinnen und Radler waren trotz einzelner Regentage wieder beeindruckend. Viele Teilnehmende haben das Fahrrad im Alltag bewusst häufiger genutzt und damit einen wertvollen Beitrag zur Stärkung des Radverkehrs geleistet.

Die endgültigen Ergebnisse werden nach Abschluss der Nachtragefrist und der offiziellen Auswertung bekannt gegeben. Bis zum 04. Juli 2026 können alle Teilnehmenden ihre Fahrten noch im STADTRADELN-Portal nachtragen. Die STADTRADELN-Koordinatorin hat dann noch bis zum 11. Juli 2026 die Möglichkeit, Änderungen einzutragen. Damit steht das Endergebnis am 12. Juli 2026 offiziell fest.

Anschließend werden die erfolgreichsten Radlerinnen und Radler der Gemeinde Algermissen geehrt:

Die feierliche Siegerehrung findet am 18. Juli 2026, 12.00 Uhr im Dorfladen Lühnde statt.

In gemütlicher Atmosphäre können sich die Gäste bei kühlen Getränken und einer kleinen Stärkung austauschen und gemeinsam auf die Leistungen der vergangenen Wochen zurückblicken. Auf die STADTRADLERINNEN und STADTRADLER mit den meisten gefahrenen Kilometern warten attraktive Preise. Darüber hinaus werden die jüngste sowie die älteste teilnehmende Person ausgezeichnet. Als zusätzliches Highlight verlost der Dorfladen Lühnde unter allen anwesenden Personen attraktive Preise.

Die Gemeinde Algermissen und der Dorfladen Lühnde freuen sich auf zahlreiche Gäste und einen gelungenen Abschluss der diesjährigen STADTRADELN-Aktion.



**GEMEINDE
ALGERMISSEN**
Einfach wohlfühlen. Mitten an der Stadt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**einen Mitarbeiter (m/w/d)
im Betreuungsangebot
„Pädagogischer Mittagstisch“
für Schulkinder im Hort Sonnenschein**



Die Einstellung erfolgt befristet mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 10 Stunden (Entgeltgruppe S2 TVSuE).



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bieten wir Ihnen weitere Informationen auf unserer Homepage: www.algermissen.de



Zahlungstermin der Gemeindesteuern

Die Gemeinde Algermissen macht darauf aufmerksam, dass zum 1. Juli folgende Steuern fällig sind:

Grundsteuer A und B (Jahreszahler) und Hundesteuer (Jahreszahler).

Die bisher erteilten Steuerbescheide behalten bis zur Zustellung eines neuen Bescheides ihre Gültigkeit.

Damit der Zahlungstermin nicht versäumt wird, besteht die Möglichkeit am Einzugsverfahren teilzunehmen. Die Steuern werden im Rahmen eines SEPA-Lastschriftverfahrens eingezogen. Das Formular für die Erteilung eines solchen Mandates kann auf der Homepage der Gemeinde Algermissen heruntergeladen werden.



Kinderturnen trifft Tischtennis beim TuS Löhnde:

Sport verbindet

Löhnde. Am 29. April stand beim Kinderturnen des TuS Löhnde ein ganz besonderes Highlight auf dem Programm: Gemeinsam mit der Tischtennisabteilung wurde ein abwechslungsreiches Tischtennis-Special für Kinder angeboten. Insgesamt 21 Kinder nahmen mit großer Begeisterung an diesem sportlichen Nachmittag teil und wurden von Manuel Pösel, Sebastian Deilicke, Heinz Bunzel und Simone Schelske betreut.



Damit alle Kinder aktiv eingebunden werden konnten, wurden zwei Gruppen gebildet. Während eine Gruppe erste Erfahrungen an der Tischtennisplatte sammelte, verschiedene Schlagtechniken ausprobierte und mit viel Freude den schnellen Ballwechseln folgte, absolvierte die andere Gruppe ein abwechslungsreiches Muskel- und Bewegungstraining. Anschließend wurde gewechselt, sodass jedes Kind beide Angebote kennenlernen und ausprobieren konnte.

Kinder war es die erste intensive Begegnung mit der Sportart Tischtennis. Umso schöner war zu sehen, mit wie viel Neugier, Ehrgeiz und Spaß sie sich auf die neuen Übungen eingelassen haben. Gleichzeitig wurde deutlich, wie schnell Kinder voneinander lernen, sich gegenseitig motivieren und gemeinsam über kleine Erfolgserlebnisse freuen.

Die Kombination aus Koordination, Konzentration, Bewegung und Spiel sorgte für viel Abwechslung und vor allem für strahlende Gesichter. Für viele

Gerade in einem Mehrspartenverein zeigt sich immer wieder ein großer Vorteil: Kinder erhalten die Möglichkeit, über

ihre gewohnten Trainingsangebote hinaus weitere Sportarten kennenzulernen und neue Interessen für sich zu entdecken. Genau diese Vielfalt macht Vereinsleben so wertvoll. Die spartenübergreifende Zusammenarbeit ist beim TuS Löhnde deshalb nicht nur möglich, sondern ausdrücklich gewünscht, denn alle Abteilungen verfolgen ein gemeinsames Ziel: Kindern Freude an Bewegung zu vermitteln, Talente zu fördern und Gemeinschaft erlebbar zu machen.

Solche Aktionen zeigen einmal mehr, wie lebendig und vielseitig das Vereinsleben sein kann. Gleichzeitig stärken gemeinsame Projekte nicht nur die Kinder in ihrer sportlichen Entwicklung, sondern auch das Miteinander innerhalb des Vereins. So entstehen neue Kontakte, gegenseitiges Verständnis zwischen den Abteilungen und die Möglichkeit, voneinander zu profitieren, ganz im Sinne eines starken Vereinslebens.

Nicole Rinne

Algermissen erhält die Note „Sehr gut“:

Was die Zahlen zeigen und was wir daraus machen

Algermissen. Dass Algermissen eine lebenswerte Gemeinde ist, wissen wir als Einwohner seit jeher. Jetzt haben das auch die Zahlen bestätigt. Das Institut der deutschen Wirtschaft (IW Köln) hat im Mai 2026 alle 10.817 deutschen Gemeinden bewertet, nach Arztversorgung, Schulen und Kitas, Internetanbindung, Mobilitätsangeboten und Freizeitinfrastruktur. Das Ergebnis für Algermissen: Rang 1.733, Gesamtnote „sehr gut“. Eine Auszeichnung, die bundesweit nur rund 2.160 von mehr als 10.000 Gemeinden erhalten. Im niedersächsischen Vergleich gehört Algermissen damit zu den 140 bestplatzierten von 954 Gemeinden.

besten zwölf Prozent aller deutschen Gemeinden. Die S-Bahn-Anbindung, die Nähe zur Autobahn und die kurze Verbindung nach Hannover machen sich bezahlt. Wer am Bahnhof Algermissen einsteigt, ist schnell in der Landeshauptstadt. Das ist ein echter Standortvorteil, den längst nicht alle Gemeinden dieser Größe vorweisen können. Auch bei Bildung (Rang 2.152) und Digitalisierung (Rang 2.708) liegt Algermissen im oberen Drittel, ist besser als der bundesweite Durchschnitt.

Was gut läuft und warum: Am stärksten schneidet Algermissen bei der Mobilität ab: Rang 1.325 bundesweit, das entspricht den

Wo wir anpacken wollen: Gute Zahlen sind aber kein Grund zur Selbstzufriedenheit, wenn sie nicht für alle gleichermaßen spürbar sind. Wer in Löhnde, Groß Lobke, Wätzum oder Ummeln lebt und kein Auto hat, spürt die Mobilitätslücke täglich. Die S-Bahn hält im

Kernort, nicht in den Ortsteilen. Den deutlichsten Nachholbedarf weist der Check bei Gesundheitsversorgung (Rang 3.226) und Freizeitangeboten (Rang 4.186) aus. Die Erreichbarkeit von Ärzten und Apotheken ist für Teile der Bevölkerung nicht selbstverständlich, und Begegnungsorte für Jugendliche, Vereine und Seniorinnen und Senioren fehlen an vielen Stellen.

Diese Zahlen nehmen wir als Auftrag. Das Wahlprogramm der SPD Algermissen gibt darauf konkrete Antworten: Rufbus und bessere Busverbindungen zwischen den Ortsteilen, Lückenschluss bei den Radwegen, eine IT-Stelle in der Verwaltung für echte digitale Dienstleistungen, das DGH Groß Lobke realisieren, und mehr Unterstützung für Vereine und Ehrenamt. Es ist für uns keine Wunschliste, sondern

ein Vorhaben mit klaren Zuständigkeiten.

Was Zahlen nicht messen: Der Gemeindecheck misst Erreichbarkeit und Infrastruktur. Er misst nicht, ob Menschen sich gehört fühlen, ob Neubürgerinnen und Neubürger willkommen heißen werden, ob die Verwaltung als Dienstleisterin für die Menschen oder nur als Behörde agiert. Das ist der zweite Teil guter Gemeindepolitik und steht ebenso im Programm.

Der Gemeindecheck bestätigt: Wir haben eine gute Basis. Jetzt kommt es darauf an, was wir daraus machen. Am 13. September 2026 können die Algermissenerinnen und Algermissener genau das entscheiden.

Nicole Rinne
Quelle: IW-Gemeindecheck Daseinsvorsorge 2026, Institut der deutschen Wirtschaft Köln (Mai 2026)

Schlosserei - Metallbau

VESPERMANN

seit 1857

Inh. Andreas Beike

- Gitter und Zäune
- Treppengeländer
- Türen und Tore
- Vordächer
- Balkonanlagen
- Instandsetzungen
- Konstruktionen in Stahl und Edelstahl
- Briefkastenanlagen
- Garagentore als Sektionaland Schwingtore
- Schließ- und Sicherheitstechnik

Industriestraße 7, 31180 Giesen / Emmerke • Tel. (0 51 21) 5 61 31
www.metallbau-vespermann.de

daheim STATT HEIM KRANKENPFLEGE

NEU! Tagespflege im Hildesheimer Ostend

Pünktlichkeit Zuverlässigkeit Geborgenheit

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen häuslicher Pflege!

daheim STATT HEIM GmbH Marktstr. 8 31191 Algermissen

www.dsh-hi.de algermissen@dsh-hi.de 05126 · 80 36 938

zur Website

EP:Fütterer

Electronic Partner Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

Unsere Serviceleistungen:

- Elektrohauseräte
- SAT- und TV-Anlagen
- Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst

31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de

Service macht den Unterschied

Natursteinwelt Bädje

Grabmale · Treppen · Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke · Fußböden · Natursteinbäder

Kesselstraße 1 · Bierbergen
Tel. (0 51 28) 52 11

Beton- & Natursteinwerk

MALERBETRIEB Gerstenberg

Inh. Dennis Fritz

Tapezier- und Streifarbeiten
Bodenbeläge
Lackierarbeiten
Fassaden Gestaltung
Sondertechniken
Festpreise

T 05121 605960 M 0176 55415281
E malerbetrieb-gerstenberg-fritz@web.de
Solteich 2 | 31191 Algermissen



HÖRGERÄTE UNVERBINDLICH PROBETRAGEN

NIEMAND SIEHT, WIE GUT SIE HÖREN!

Freuen Sie sich auf ein neues Hörerlebnis! Mit unseren Mini-Hörssystemen können Sie Gespräche wieder klarer verstehen – und das nahezu unsichtbar.

UNSERE VERSPRECHEN FÜR IHREN TERMIN BEI UNS:

- ✓ Professioneller Hörtest im Meisterbetrieb
- ✓ Persönliche und kompetente Beratung im Fachgeschäft
- ✓ Hörsysteme unverbindlich und ohne Zeitdruck probetragen



Hildesheim | Zingel 29 | 05121 39097

Elze | Hauptstraße 63 | 05068 2375

www.zingel-optic.de

Werden Sie Testhörer!

Jetzt anmelden und Mini-Hörgeräte bis zu 45 Tage kostenlos probetragen.

Jetzt Termin vereinbaren!



In Hildesheim und Elze. Jetzt Wunschtermin vereinbaren!





BankVerstand

Mit Kreditgebern auf Augenhöhe kommunizieren

- ✓ Mittelstandsfinanzierung
- ✓ Baufinanzierung
- ✓ Existenzgründerberatung

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin

Ann-Christine Kucera 0163 - 763 94 99
Mozartstr. 1 info@bankverstand.de
31141 Hildesheim www.bankverstand.de

JOS. LINKOGEL Verkauf und Service von E-Bikes und Fahrrädern

Inh. Ansgar Linkogel

- E-Teile
- Reparaturen
- Zweiradmechaniker

Zweiradmechanik

Marktstraße 1a · 31191 Algermissen · Tel. (05126) 1325
www.linkogel.de · E-Mail: ansgarlinkogel@aol.com

2. SENIORS CUP DER TENNISABTEILUNG

Am 1. und 2. August, ab 9 Uhr, auf der Tennisanlage Ostpreußenstraße.

Kommt vorbei und freut Euch auf hochklassige Spiele im Einzel und Doppel der Damen und Herren 40 und 50.



TVE Algermissen
Seit über 125 Jahren
Zusammen leben wir Gemeinschaft.



Kulturbrunnen präsentiert „Bühne frei für uns“:

Eine Theaterwoche in den Sommerferien

Algermissen. Vom 6. bis 9. Juli, jeweils 10 bis 14 Uhr, verwandelt sich der Kulturbrunnen Algermissen in eine lebendige Probestühne: Kinder zwischen 7 und 12 Jahren tauchen eine Woche lang in die Welt des Theaters ein – mit Spiel, Bewegung, Fantasie und ganz viel gemeinsamer Kreativität. Und das Beste: Das Angebot ist kostenfrei!

Begleitet wird das Projekt von zwei erfahrenen Theaterpädagoginnen*, die die Kinder dabei unterstützen, eigene Ideen zu entwickeln und in eine kleine Aufführung zu verwandeln. Ob eine Adaption eines Märchens, eine Sage, ein selbst erfundener Krimi oder etwas völlig anderes entsteht – das entscheiden die Kinder gemeinsam.

Am 10. Juli, von 10 bis 16 Uhr,

wird es ernst: Die Kinder präsentieren nachmittags ihr Stück auf der Bühne des Kulturbrunnens. Eltern, Freundinnen und Interessierte sind herzlich eingeladen, die Abschlusspräsentation mitzuerleben.

Ein tägliches Mittagessen sowie Getränke stehen bereit.

Im Rahmen des Programms „Wege ins Theater“ besuchen die Teilnehmenden später außerdem eine professionelle Theateraufführung für junges Publikum – ein besonderes Highlight.

Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Kinder begrenzt. Anmeldung über die Ferienpassaktion der Jugendpflege, telefonisch bei Beatrix Atznauer unter +49 1515 5066962 oder per E-Mail an: info@algermissener-kulturbrunnen.de Petra Schröter

Heimatverein Algermissen:

Ausflug zur Algermissener Bockwindmühle abgesagt

Algermissen. Der in der letzten Ausgabe des Algermissener Gemeindeboten angekündigte Ausflug ins Freilichtmuseum

Molfsee (25. September) muss aufgrund zu geringer Anmeldezahlen leider abgesagt werden.

Michael Albe

Neue Art am Ziegeleiteich in Algermissen entdeckt:

Welche Ente ist das?



A) Kolbenente B) Krickente C) Tafelente D) Pfeifente
Wolfgang Deppe, Verein für Naturschutz Alpe-Bruch Algermissen

APOTHEKEN NOTDIENST

Apotheken-Notdienst 24 h, Festnetz: 0800 0022833,
Handy: 22833 (69 ct/Min.) oder unter www.apotheken.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst und
Notfallsprechstunde Helios Klinikum Hildesheim: 116117
Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 21 Uhr
Mittwoch und Freitag 15 bis 21 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 21 Uhr
TerminServiceStelle der Kassenärztlichen Vereinigung
erreichbar an 7 Tagen rund um die Uhr 116117
Kinderklinik des Klinikums Hildesheim: 05121 8942020
(Ambulanter Notdienst)
Mittwoch 16 bis 20 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Zahnärztliche Notfallbereitschaft: 05121 4080505
(an Wochenenden und Feiertagen)

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

27. und 28.6. TÄ K. Türk, Duingen 0151 58823791
4. und 5.7. Dr. A. Neumann, Gronau 0172 5409410

KIRCHENMELDUNGEN

Zwölf-Apostel Kirchengemeinde Sarstedt-Land – Gottesdienst: Sa., 27.6., Lühnde: 10 Uhr TaufGD; Algermissen: 14 Uhr TaufGD. Mi., 1.7., Algermissen: 10 Uhr GD zum Schulabschluss. Do., 16.7., Lühnde: 10 Uhr Andacht zur Verabschiedung der Schulkinder; Bledeln: 13.30 Uhr Andacht zur Verabschiedung der Schulkinder. So., 19.7., Lühnde: 10 Uhr Sommerkirche. Fr., 31.7., Groß Lobke: 15 Uhr TrauGD.

FAMILIEN- UND PRIVATANZEIGEN

Groß Lobke, im Juni 2026

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es ist gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.*

Für die herzliche Anteilnahme zum Tode unseres geliebten

Erwin Domke
sagen wir allen Danke.
Im Namen aller Angehörigen
Dennis Domke

GLEITZ

In schweren Stunden
Persönliche Beratung
bei Traueranzeigen
unter 05123 40627-0



Muster auf www.gleitz-online.de

Lühnde, im Juni 2026

Du fehlst uns sehr.

Artur Schade
* 9.8.1937 + 19.5.2026

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns trauern und für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die wir erfahren durften. Es ist uns ein Trost zu wissen, dass so viele Menschen ihn gern hatten.

Weiterhin danken wir dem Bestattungsunternehmen Heuer für die Gestaltung der würdevollen Trauerfeier.

Claudia und Rainer, Petra

Aus der Geschäftswelt ...

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine erhält besondere Auszeichnung:

Zehnjähriges Engagement im Deutschlandstipendium gefeiert

Hildesheim/Goslar/Peine. Die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine erhält eine besondere Auszeichnung für ihr herausragendes Engagement im Deutschlandstipendium. Seit 2016 unterstützt die Sparkasse Studierende der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) finanziell und hat bislang 31 Stipendien ermöglicht.

Durch diese kontinuierliche Förderung trägt die Sparkasse nicht nur zur finanziellen Entlastung junger Talente bei, sondern öffnet ihnen auch Türen zu beruflichen Perspektiven und neuen Kompetenzen. Das Engagement der Sparkasse gilt damit als starkes Zeichen für Nachhaltigkeit in Bildung und Talentförderung.

Torsten Schrell, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine: „Wir sind stolz, dass wir mit unserer langjährigen Unterstützung des Deutschlandstipendiums einen Beitrag zur Zukunft junger Menschen leisten können. Die Auszeichnung bestätigt, dass unser



Die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine hat die Auszeichnung im Rahmen einer persönlichen Danksagung am 4. Juni um 10 Uhr entgegengenommen (von links): Prof. Dr. Jörg Lahner (Vizepräsident für Forschung und Transfer, Schirmherr des Deutschlandstipendiums), Christian Grell (Abteilungsleiter Projektentwicklung bei der Sparkasse), Torsten Schrell, (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse), Daniela Zwicker (Fundraising & Alumniarbeit, HAWK) und Elke Brandes (Leiterin Unternehmenskommunikation bei der Sparkasse).

Einsatz nicht nur finanzielle, sondern auch gesellschaftliche Werte schafft.“

Prof. Dr. Jörg Lahner, Vizepräsident für Forschung und Transfer bei der HAWK, Schirmherr des Deutschlandstipendiums: „Das kon-

tinuierliche Engagement der Sparkasse ist ein Vorbild für Unternehmen, die Bildung aktiv mitgestalten. Gemeinsam stärken wir die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit unserer Region.“

Janet Hurst-Dittrich



SPD-Ortsverein Algermissen lädt ein:

Zur Landesgartenschau nach Bad Nenndorf

Algermissen. Ein Tag voller Blüten, Begegnungen und neuer Eindrücke: Der SPD-Ortsverein in der Gemeinde Algermissen lädt wieder zu seinem beliebten Ausflug ein. Ziel ist am **Donnerstag, 6. August**, die Landesgartenschau in Bad Nenndorf – ein lohnendes Ausflugsziel für alle, die Natur, Gartenkunst, Kultur und Geselligkeit miteinander verbinden möchten.

Los geht es um 8.30 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Algermissen. Von dort werden die Teilnehmenden zunächst in privaten Pkws nach Sarstedt gebracht. Weiter geht es nachhaltig und bequem mit der S-Bahn über Hannover nach Bad Nenndorf. Die Bahnfahrt ist im Tagesticket enthalten. Das Tagesticket kostet 24 Euro pro Person. Die Rückkehr nach Algermissen ist gegen 16.30 Uhr geplant.

Die Landesgartenschau verwandelt den Kurpark Bad Nenndorf in eine farbenfrohe Erlebniswelt aus Gartenkunst, Natur, Kultur und Inspiration. Auf dem rund 34 Hektar großen Gelände erwarten die Besucherinnen und Besucher liebevoll gestaltete Themengärten, duftende Blüten, neue Lieblingsplätze und zahlreiche Ideen für den eigenen Garten. Darüber hinaus bietet die Gartenschau ein vielfältiges Programm

mit Veranstaltungen, Ausstellungen, Führungen, Musik, Bewegungsangeboten und Mitmachaktionen. Zu den besonderen Höhepunkten zählen der eindrucksvolle Waldtempel mit seinem stufenlosen Rundpfad, die historische Liegehalle sowie moderne Schaugärten und abwechslungsreiche Parkbereiche.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Auf dem Gelände stehen mehrere Restaurants und Verpflegungsstationen zur Verfügung. So bleibt genügend Zeit, die besondere Atmosphäre der Landesgartenschau in Ruhe zu genießen.

Da die Tagestickets vorab vom SPD-Ortsverein gekauft und wegen der Bahnfahrt personalisiert werden müssen, wird um eine zeitnahe Anmeldung und Bezahlung des Kostenbeitrags von 24 Euro gebeten. Anmeldungen nehmen Werner Preissner, Tel. 05126 314225, Dietmar Herbst, Tel. 05126 2129, und Jörn Holze, Tel. 05126 314370, entgegen.

Der SPD-Ortsverein freut sich auf viele Mitreisende und einen abwechslungsreichen gemeinsamen Tag in Bad Nenndorf. Weitere Informationen zur Landesgartenschau gibt es unter: www.landesgartenschau-badnenndorf.de

Jörn Holze

Wir freuen uns über Verstärkung:

Neuer Sponsor beim TuS Löhnde



Löhnde. Mit dem Planungsbüro Mundt konnte ein neuer Sponsor gewonnen werden, der nicht nur den Verein unterstützt, sondern auch fest in der Dorfgemeinschaft verwurzelt ist.

Hinter dem Unternehmen steht Marc Mundt, der seit 2005 in Löhnde lebt und hier mit seiner Frau und seinem zwölfjährigen Sohn zuhause ist. Wer ihn nicht ohnehin schon aus dem Dorf kennt, begegnet ihm vielleicht bei einem anderen ehrenamtlichen Einsatz, denn Marc Mundt ist auch aktives Mitglied der Ortsfeuerwehr Löhnde.

Beruflich ist er seit 2016 als selbstständiger Fachplaner im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung tätig, mit den Schwerpunkten Heizung, Sanitär und Lüftungstechnik. Sein

Büro begleitet Projekte jeder Größenordnung, vom Einfamilienhaus bis hin zu großen Mehrfamilienhäusern mit 70 und mehr Wohneinheiten. Ergänzend ist er als Dozent in Meistervorbereitungslehrgängen tätig und gibt sein Fachwissen an den Nachwuchs der Branche weiter.

Für einen Verein wie den TuS Löhnde sind solche Partnerschaften mit lokalen Unternehmen ein wichtiger Baustein. Sie schaffen den finanziellen Spielraum, den es braucht, um Angebote weiterzuentwickeln und den Verein langfristig gut aufzustellen. Wir freuen uns über das Engagement und heißen das Planungsbüro Mundt herzlich willkommen.

Nicole Rinne



Planungsbüro Mundt

- Heizung - Sanitär - Lüftungstechnik
- KfW- Vorlagefertige Berechnungen
- Planung & Beratung

☎ 051 26 - 80 08 03

🌐 www.planungsbuero-mundt.de

Täglich von 08.00 – 17.30 Uhr
Samstag geschlossen

- ✓ Kfz – Teilefachmarkt
- ✓ Kfz – Meisterwerkstatt für alle Fabrikate
- ✓ TÜV NORD Servicestation

AZ

Autobedarf

www.azautobedarf.de
Käthe-Paulus-Straße 10
31157 Sarstedt

☎ 05066 - 77 77

avacon

Energie.
Immer.
Überall.

avacon.de



Tagesgeld
ExtraPlus online
3,00 %*
Zinsen pro Jahr

Nur noch bis
30.06.2026

Lassen Sie Ihr Geld aufblühen.

Starten Sie jetzt mit frischen Zinsen durch!

Top-Zins für 3 Monate auf neue Einlagen sichern unter: sparkasse-hgp.de/tagesgeld

*Zinssatz gültig für drei Monate ab Kontoeröffnung. Mindestanlagebetrag 5.000 Euro. Der Anlagebetrag befand sich in den vergangenen sechs Monaten nicht auf einem Konto der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine oder der DekaBank. Nach Ablauf des Aktionszeitraumes gilt für die gesamte Einlage die dann gültige variable Verzinsung des Tagesgeld Plus (zu entnehmen aus dem in den Geschäftsräumen und unter www.sparkasse-hgp.de/preisaushang veröffentlichten Preisaushang).



Weil's um mehr als Geld geht.

JÖRG MUMME

FÜR UNS. VOR ORT.

Herzlichen Dank

- für die tollen Gespräche
- für die fairen Diskussionen
- für die netten Anregungen
- für die spannenden Themen
- für die herausfordernden Fragen
- für den vielfachen Zuspruch
- für die kritischen Meinungen



Es geht weiter:
Mehr Austausch beim
„Trecker-Talk“

Ihr/Euer Bürgermeisterkandidat
für die Gemeinde Algermissen



www.jörgmumme.de

AB DEMNÄCHST
Reisemobile mieten

Ihr Urlaub. Ihre Freiheit.

Entdecken Sie die Freiheit auf vier Rädern mit unseren **WEINSBERG Reisemobilen** zur Miete!

Sonntag Schautag:
11 – 16.00 Uhr

Jetzt mieten und unvergessliche Momente erleben!

WOHNWAGEN	✔ Gebrauchte Wohnwagen mit Garantie
BODENBURG	✔ Meisterwerkstatt
Hobby & Weinsberg	✔ eigene TÜV-Station
Reisemobile & Wohnwagen	✔ Finanzierung / Inzahlungnahme

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Bierstraße 118 • 31246 Ilsede OT Groß Lafferde/B1 • Tel. 0 51 74 / 800 880
info@wohnwagen-bodenburg.de • www.wohnwagen-bodenburg.de

Offener Stammtisch brachte Unternehmerinnen und Unternehmer aus verschiedenen Branchen zusammen: Wirtschaftsnetzwerk Algermissen lädt zum Mitdenken und Mitgestalten ein

Algermissen. Beim ersten offenen Stammtisch des Wirtschaftsnetzwerks Algermissen am 9. Juni wurde deutlich, wie groß das Interesse an Austausch, Zusammenarbeit und gemeinsamen Perspektiven für den Standort Algermissen ist.

In lockerer Runde kamen ein Dutzend Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Interessierte aus unterschiedlichen Bereichen zusammen, um über aktuelle Herausforderungen, Chancen und mögliche Entwicklungen für die Gemeinde ins Gespräch zu kommen.

Im Mittelpunkt des Abends standen Fragen, die viele Betriebe und Selbstständige in Algermissen unmittelbar betreffen: Wie

kann der Ort für Dienstleister und Handwerksbetriebe attraktiver werden? Wo ist Platz für Unternehmen? Was passiert, wenn wichtige Anbieter vor Ort keine Nachfolge finden? Und wie kann es gelingen, die bestehende Nachfrage nach Dienstleistungen und Angeboten auch künftig vor Ort zu sichern? Gerade dieser offene Austausch zeigte, wie wertvoll ein starkes Netzwerk in der Gemeinde sein kann. Wo Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Kompetenzen und Blickwinkeln zusammenkommen, entstehen



nicht nur neue Kontakte, sondern oft auch ganz praktische Ideen für gemeinsame Lösungen. Der Abend machte deutlich, dass in Algermissen viel Potenzial vorhanden ist und dass die Bereitschaft, sich einzubringen und mitzudenken, groß ist.

Der Stammtisch knüpfte an die bisherigen offenen Treffen des Netzwerks an und zeigte erneut, dass persönliche Begegnung, gegenseitige Unterstützung und neue Kooperationen vor Ort einen wichtigen Beitrag für eine lebendige Gemeinde leisten können. Algermissen

lebt auch von seinen Betrieben, Dienstleistungen und handwerklichen Angeboten. Damit das so bleibt, braucht es Austausch, Ideen und Menschen, die bereit sind, Verantwortung für die Entwicklung vor Ort mitzutragen. Ein inspirierender und konstruktiver Austausch.

Bereits zum Ende des Sommers ist gemeinsam eine weitere Veranstaltung zum Thema „Unternehmen und Gründung – Unternehmensnachfolge planen und umsetzen“ geplant.

Das Wirtschaftsnetzwerk Algermissen freut sich über weitere Interessierte, die sich einbringen, mitdiskutieren oder das Netzwerk kennenlernen möchten.

Detlef Wotschke

STELLENANZEIGEN

Wir suchen einen Tischlergesellen (m/w/d) zur Verstärkung.

Tischlerei Josef Kohne
Inh. Michael Kohne
Tischlermeister

Im Knick 1 • 31191 Algermissen
Tel. 0 51 26 / 23 92 • Mail: tischlerei.kohne@t-online.de

Küchenstudio & Möbeltischlerei

Küche oder Küchenrenovierung
Alles aus einer Hand, egal ob
Maler oder Fliesenleger
Elektriker oder Installateur

**2 Küchenmonteure
2 Tischlergesellen und
2 Auszubildende**
m/w/d, zu sofort gesucht

Wir bieten einen guten Stundenlohn und einen Firmenwagen.

Miele

VORNKAHL Landwehr 18a | Direkt an der B444
31185 Nettlingen

Montag–Freitag 9–13 Uhr und 15–18 Uhr · Samstag 9–13 Uhr
☎ 05123 4090662 · 0176 40333182 · 🌐 www.vornkahl-kuechen.de

ALLES IM KASTEN

Jetzt in den Job starten!
Ab 13 Jahren möglich.

Austräger (m/w/d) für Teilgebiet Algermissen gesucht

Einfach im Vertrieb melden:
☎ 05123 / 40627-24 oder 05123 / 40627-25
✉ annika.thiel-wentow@gleitz-online.de oder lena.bleckwenn@gleitz-online.de
www.gleitz-online.de

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region

PFARREI ST.CÄCILIA HARSUM
PFARREI ST.MARTINUS BORSUM

Wir suchen für die Kindertagesstätten
St. Matthäus Algermissen
St. Martinus Borsum

SOZIALASSISSENT*INNEN | ERZIEHER*INNEN
(m/w/d)

Für die Ergänzung unserer Teams suchen wir zum **01.08.2026** oder **später** Sozialassistent*innen und Erzieher*innen (m/w/d) mit bis zu 39 Std./Wo. in Teil- und Vollzeit nach Vereinbarung, für Kindergarten und Krippe. Der Dienort ist der Standort der jeweiligen Kita. Die Stellen sind unbefristet. Wir bieten Hansefit und Eleasa-Dienststrad.

Eine Stellenbeschreibung mit Anforderungen, Erwartungen und Tätigkeitsfeldern finden Sie auf den Homepages der Pfarreien.
www.caecilia-harsum.de | www.martinus-borsum.de

Ihre Bewerbung senden Sie bitte umgehend an:
Leitung: Sarah Prekel kita.algermissen@caecilia-harsum.de
Leitung: Nikola Fröbrich kita.borsum@martinus-borsum.de

Verantwortlich:
Verwaltungsleitung Andrea Meyer, Tel. 05127 98143-12

Medienberater (m/w/d) gesucht!

Ihr Verlag für die Region

Der Gleitz Verlag ist seit über 35 Jahren Herausgeber von Gemeindezeitungen, Journalen und Bürgerinformationsbroschüren in den Regionen Hildesheim, Peine und Wolfenbüttel. Des Weiteren sind wir Organisator und Veranstalter verschiedenster Sport- und Unterhaltungsereignisse.

Als Medienberater (m/w/d) übernehmen Sie die Betreuung unserer Anzeigenkundinnen und -kunden und beraten diese über die Angebote und Serviceleistungen unseres Verlages. Sie erarbeiten im Team Marketingstrategien und kümmern sich um deren Durchführung.

Voraussetzungen:

- Sie sind nicht auf den Mund gefallen, verfügen über eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit und haben Spaß am telefonischen und persönlichen Kundenkontakt.
- Sie arbeiten sorgfältig, verfügen über Organisationstalent und zeigen Eigeninitiative.
- Sie sind sicher im Umgang mit dem PC und haben gute Kenntnisse in den gängigen Microsoft Office-Anwendungen.
- Sie haben ein freundliches Auftreten und arbeiten gerne im Team.

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in der Welt der Medien von der Planung bis hin zum Vertrieb von verschiedensten Printprodukten.
- Die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen und den Verlagssalltag dadurch aktiv mitzugestalten.
- Eine freundliche Arbeitsatmosphäre in einem hilfsbereiten und aufgeschlossenen Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann rufen Sie uns an oder schreiben uns Ihre Anfrage per Mail an info@gleitz-online.de.

Gleitz Verlag
Landwehr 18a
31185 Nettlingen
Tel. 05123 40627-0

www.gleitz-online.de

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Algermissen

Nächste Ausgabe: Fr., 31.07.2026
Redaktioneller Einsendeschluss: Mo., 20.07., 12 Uhr
Anzeigenschluss: Mi., 22.07., 12 Uhr

Auflage: 3.835 Exemplare
Monatlich kostenlos für alle Haushalte
Gleitz GmbH

Herausgeber: Karl-Heinz Gleitz
Geschäftsführer: Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettlingen
Anschrift: Tel.: 05123/40627-0, Fax: 40627-90
E-Mail: info@gleitz-online.de

Anzeigenberatung: Ines Gremmel, Dorte Herbst, Julian Nussel
Qualität und Technik: Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Lothar Gieseemann, Marion Glawion, Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner, Jasmin Nussel



SPD Algermissen stellt ihre Listen auf:

Geschlossen in den Wahlkampf

Algermissen. Am 2. Juni hat die SPD in der Gemeinde Algermissen ihre Listen für die Ortsräte und den Gemeinderat sowie die Kernthemen für das Wahlprogramm verabschiedet. Los ging es mit einem Foto-Shooting. Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Orts- und Gemeinderatslisten stellten sich vor dem Rathaus vor die Kamera. Die Bilder werden demnächst auf der Website zu sehen sein.



Danach trafen sich die Mitglieder des Ortsvereins sowie die parteilosen Kandidatinnen und Kandidaten unserer Listen im sOFA zur Mitgliederversammlung. Ganz oben auf der Tagesordnung stand das Wichtigste: die Abstimmung über die Kandidatenlisten für die Kommunalwahl am 13. September. Die vorbereiteten Listen wurden von den Mitgliedern bestätigt, ein klares und starkes Signal, dass wir geschlossen in den Wahlkampf gehen.

Für den Gemeinderat treten auf den ersten Plätzen an: 1. Lars Zeugner, Lühnde; 2. Nicole Rinne, Ummeln; 3. Detlef Wotschke, Algermissen; 4. Jörn Holze, Lühnde; 5. Markus Schneider, Algermissen (parteilos); 6. Jonathan Kortner, Ummeln (parteilos); 7. Simone Schelske, Groß Lobke.

Auch für die Ortsräte stehen starke Teams bereit. Die ersten Plätze: Ortsrat Algermissen: Jan Krause, Detlef Wotschke, Annette Weinreich (parteilos).

Ortsrat Lühnde: Cay-Peter Meyer, Jörn Holze, Claire-Marie Kupier (parteilos). Ortsrat Bledeln: Dietmar Herbst, Heino

Ahrend. Dass auf unseren Listen Mitglieder und Parteilose Seite an Seite antreten, ist kein Zufall: Uns geht es um die Sache und um die Menschen vor Ort, nicht um das Parteibuch.

Worum es uns geht — sieben Themen, klare Haltungen

Im Anschluss sprachen wir gemeinsam über das Wahlprogramm. Sieben Themen, sieben Haltungen, von Wohnen und Bildung über Mobilität und Klimaschutz bis hin zum Zusammenhalt in allen Ortsteilen, ganz konkret: • Wohnen: Wir wollen bezahlbaren Wohnraum, gerade auch kleinere Wohnungen für junge Leute und Ältere. • Familie und Bildung: verlässliche Kita-Plätze und den Ausbau der Ganztagschule, in Kooperation mit unseren Horten, damit Familie und Beruf zusammenpassen. • Klima und Energie: die Energiewende vor Ort gestalten, mit

echter Bürgerbeteiligung und so, dass die Erlöse aus der Windkraft tatsächlich in den Ortschaften ankommen. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind da! • Mobilität: bessere Verbindungen zwischen den Ortsteilen, statt einzelne Dörfer abzuhängen. • Verwaltung: digitale Bürgerdienste, die Behördengänge und Zeit ersparen, eine Kommunikation auf Augenhöhe, digital und leicht zugänglich.

Wie erklären wir das den Menschen vor Ort und wo setzen wir in den nächsten Wochen die Schwerpunkte? Solche Fragen standen im Mittelpunkt und die Diskussion hat gezeigt: Das Programm trägt.

Warum es die SPD vor Ort braucht

Kommunalpolitik entscheidet sich nicht in Hannover oder Berlin, sondern an der eigenen Haustür: an der Straße, am Spielplatz,

am Radweg, am Dorfgemeinschaftshaus. Genau dort sind wir ansprechbar. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten in den Ortsräten leben in den Dörfern, in denen sie kandidieren, man kennt sich, man trifft sich beim Einkauf, beim Schützenfest, an der Bushaltestelle. Das ist unser Angebot: Wir sind präsent, wir sind engagiert, und wir nehmen Anliegen auf, bevor sie in der Schublade verschwinden.

Und jetzt: ran an die Arbeit

Zuletzt ging es um die konkreten Termine: Veranstaltungen, Aktionen, Präsenz vor Ort. Der Kalender füllt sich, und das ist auch gut so, denn bis zum Wahltag sind es noch weniger als 90 Tage. Die Zeit ist da, und wir nutzen sie.

Die vollständigen Kandidatenlisten werden in Kürze auch auf unserer Website veröffentlicht
Nicole Rinne, Lars Zeugner

Wirtshaus Zum Lokschuppen

Für Leckerschmecker

So., 5.7. Sommerbuffet ~ 10.00 bis 14.00 Uhr
Ein Sommer voller Genuss
29,90 Euro p. P. ~ Kinder 19,50 Euro (6–10 Jahre)

Um Voranmeldung wird gebeten.

BETRIEBSURLAUB
Wir haben vom 6. bis 23. Juli 2026 geschlossen.
Ab dem 24. Juli 2026 sind wir wieder für Sie da.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Samstag 15.00 bis 23.00 Uhr (Küche bis 21.00 Uhr)
Sonntag 11.30 bis 21.00 Uhr (Küche bis 19.30 Uhr)

Weitere kulinarische Termine auf www.wirtshaus-zum-lokschuppen.de

Zum Lokschuppen • Bahnhofplatz 4 • 31191 Algermissen • Tel. (051 26) 800 85 08

WOLFGANG WASILUS Meisterbetrieb
Inh. Norman Wasilus

Heizung | Sanitär | Solar ☎ 05126 - 10 70

Unsere Leistungen

Heizungs- und Sanitär Installationen
Regenerative Heiztechnik | Brennwertheizungen
Solaranlagen | Wärmepumpen
Installation und Wartung

Wo Sie uns finden

31191 Algermissen-Bledeln | Müllergasse 5

NISSAN

Das N steht für **WINTERPAKET.**
Das Nissan Qashqai N-Tec Sondermodell.



Nissan Qashqai N-Tec

1,3 I DIG-T Mild Hybrid, Automatikgetriebe, 4x2, 116 kW (158 PS), Benziner

- Intelligenter Around View Monitor für 360° 3D-Rundumsicht mit Bewegungserkennung
- beheizbare Frontscheibe
- beheizbares Lenkrad
- beheizbare Vordersitze

Jetzt mit **0 %¹** Zins im Leasing.

Nissan Qashqai N-Tec 1,3 I Mild-Hybrid 116 kW (158 PS) Automatikgetriebe, Benziner: Energieverbrauch kombiniert: 6,3 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 142 (g/km); CO₂-Klasse: E.

¹Nissan Angebotspreis: € 34.715,-, zzgl. € 1.190,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 0,-, Laufzeit 48 Mo-nate (48 Monate à € 309,-), 40.000 km Gesamtlauflistung, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 16.022,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 16.022,-. Ein Angebotsbeispiel von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Leasingverträge bis zum 30.06.26. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-54 56 00
www.autohaus-tschesche.de



Keine Highlights mehr verpassen!

Folge uns auf Instagram und Facebook und erfahre die News als Erster.



Auch **DACIA-Neuwagen** erhältlich.





NISSAN



Mit dem Nissan Qashqai die Grenzen der Stadt hinter sich lassen.

Nissan Qashqai Sondermodell Rosenthal

1,5 VC-T e-Power, 4x2, 140 kW (190 PS), Benzin

Unser Preis € 37.990,-¹

- Sitzheizung vorn, beheizbares Lenkrad
- beheizbare Frontscheibe
- 360°-Kamera
- Flexi-Board: Modulares Verstauesystem im Kofferraum
- 2-Zonen Klimaautomatik
- elektrische Heckklappe

Jetzt mit **€ 8.870,-¹** Preisvorteil sparen.

Nissan Qashqai Sondermodell Rosenthal 1,5 VC-T e-Power, 4x2, 140 kW (190 PS), Benzin: Energieverbrauch kombiniert: 5,2 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 117 (g/km); CO₂-Klasse: D.

¹Ein Angebot für Privatkunden; gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 14.07.2026. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-54 56 00
www.autohaus-tschesche.de

WARUM JUGENDHILFE HEUTE WICHTIGER IST DENN JE – UND WAS DIE JUGENDHILFE BOCKENEM TÄGLICH LEISTET



Bockenem. Es sind oft die leisen Geschichten, die kaum jemand sieht.

- Ein Kind, das morgens nicht zur Schule gehen möchte, weil die Nacht unruhig war.
- Ein Jugendlicher, der gelernt hat, niemandem zu vertrauen.
- Eine Familie, die sich eigentlich liebt – und trotzdem im Alltag nicht mehr weiterweiß.

Während gesellschaftliche Diskussionen häufig laut und meist um die hohen Kosten der Jugendhilfe geführt werden, entstehen Lösungen für Familien, Kinder und Jugendliche oft im Stillen. Hinter den Türen von Wohngruppen, in Gesprächen am Küchentisch, in Schulfleuren oder bei langen Autofahrten zu Terminen. Genau dort beginnt die Arbeit der Evangelisch-lutherischen Jugendhilfe Bockenem e. V. – hier zeigt sich, warum Jugendhilfe heute eine der wichtigsten sozialen Aufgaben unserer Gesellschaft ist.

Eine Gesellschaft im Wandel – und Kinder mittendrin

Kinder wachsen heute unter anderen Bedingungen auf als noch vor wenigen Jahrzehnten. Familien stehen unter wachsendem Druck: berufliche Anforderungen, soziale Unsicherheiten, psychische Belastungen, digitale Einflüsse und gesellschaftliche Veränderungen wirken gleichzeitig auf junge Menschen, Familien und Kinder ein. Nicht jede Familie kann diese Herausforderungen allein bewältigen. Und genau hier setzt Jugendhilfe an – nicht ausschließlich als Ersatz für Familie, sondern als ausdifferenziertes Unterstützungssystem. Jugendhilfe bedeutet nicht, dass Familien oder Menschen gescheitert sind. Im Gegenteil: sie bietet Unterstützung genau dann, wenn Herausforderungen zu Überforderungen werden und zu groß werden, um sie allein zu bewältigen.

Fachlich betrachtet verfolgt moderne Jugendhilfe ein klares Ziel: Entwicklung ermöglichen, bevor Krisen sich verfestigen. Hilfe zur Selbsthilfe. Studien und Erfahrungen zeigen ganz deutlich: Frühzeitige Unterstützung schützt langfristig – nicht nur einzelne Kinder, sondern ganze Lebensbiografien. Es lohnt sich, in die jüngsten Kinder dieser Gesellschaft zu investieren. Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, die Hilfen der Jugendhilfe erhalten, lernen, sich an und in der Gesellschaft zu beteiligen, teilzuhaben und Kompromisse einzugehen. Sie lernen ihre Rechte kennen und auch ihre Pflichten. Sie werden zu demokratischen

Individuen mit sozialem positiven Verhalten angeleitet. Sie erlangen Schulabschlüsse, lernen verschiedenste Berufe oder studieren später – werden somit ein wichtiger (steuerzahlender) Teil der Gesellschaft. Es lohnt sich, hier frühzeitig zu investieren und die Kinder, Jugendlichen, jungen Volljährigen und ihre Familien zu unterstützen.

Jugendhilfe bedeutet Beziehung

Wer die Arbeit der Jugendhilfe nur als Betreuung versteht, unterschätzt sie deutlich. Im Kern geht es um etwas Anderes: Beziehung. Kinder und Jugendliche, die belastende Erfahrungen gemacht haben, brauchen vor allem eines – verlässliche Menschen, mehr noch, verlässliche Beziehungen. Menschen, die bleiben, auch wenn es schwierig wird. Menschen, die Grenzen setzen und gleichzeitig Vertrauen aufbauen und in Verbindung bleiben.

Die Mitarbeiter:innen der Jugendhilfe Bockenem leisten genau diese Arbeit täglich. Sie begleiten junge Menschen und Familien durch Krisen und Rückschläge, die für Außenstehende unscheinbar wirken mögen, für Betroffene jedoch entscheidend sind. Diese Momente entstehen nicht zufällig. Sie sind das Ergebnis intensivpädagogischer und therapeutischer Arbeit.

Was kennzeichnet die Arbeit der Jugendhilfe Bockenem aus?

„Ein gelungener Schultag. Ein erstmals friedlich gelöstes Streitgespräch. Eine Familie, die neue Formen der Verbindung spürt. Ein Jugendlicher, der beginnt, wieder an sich selbst zu glauben.“

Hohe Fachlichkeit und menschliche Nähe

Was emotional scheint, ist gleichzeitig hochprofessionell. Die Jugendhilfe Bockenem verbindet langjährige Erfahrung seit 1963 mit modernen fachlichen Konzepten und neuen Forschungsergebnissen. Pädagogische Arbeit basiert hier nicht auf Intuition und Bauchgefühl, sondern auf wissenschaftlich fundierten Ansätzen und langfristig erprobten Standards der pädagogischen und sozialen Arbeit:

- systemisches Arbeiten mit Familien
- traumapädagogische und traumatherapeutische Methoden
- ressourcenorientierte Förderung
- individuelle Hilfeplanung

→ enge Kooperation mit Schulen, Jugendämtern und therapeutischen Fachstellen. Jede Hilfe wird gemeinsam mit der Familie, den Kindern und Jugendlichen und allen Beteiligten individuell geplant, regelmäßig überprüft und weiterentwickelt. Fachkräfte arbeiten fachübergreifend zusammen und reflektieren die Arbeit kontinuierlich, um für alle Beteiligten die bestmöglichen Perspektiven und Ergebnisse zu erhalten.

Diese Kombination aus Fachlichkeit und Menschlichkeit ist entscheidend – denn nachhaltige Veränderungen entstehen nur dort, wo Professionalität und Beziehung zusammenkommen. Die Mitarbeiter:innen arbeiten gemeinsam mit der Familie Hand in Hand, nur so kann sozialpädagogisches und erzieherisches Arbeiten zukunftsweisend funktionieren.

Orte, an denen Entwicklung wieder möglich wird

Die Angebote der Jugendhilfe Bockenem sind vielfältig, weil die Lebenslagen und die Menschen unterschiedlich sind. Die Jugendhilfe Bockenem bietet ein eng miteinander verzahntes System aus ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen.

Auch für Familien, die in finanzielle Not und in Schulden geraten sind, hat die Jugendhilfe Bockenem ein Angebot (kostenlos): die Schuldnerberatung.

Die Vielfalt der Ev.-luth. Jugendhilfe Bockenem e. V.:

- 1. Flexible Hilfen** (ambulante Unterstützung, die Hilfen finden direkt im Lebensumfeld der Familien statt).
 - Sozialpädagogische Familienhilfe
 - Erziehungsbeistandschaft
 - Clearing und Krisenbegleitung
 - Begleitete Umgänge
 - Soziale Gruppenarbeit
 - Stationäre Familienhilfe
 - Beratung und Begleitung im Alltag
 - Trainingsangebote für Kitas, Schulen und Ausbildungsbetriebe
 - **Ziel: Familien stabilisieren und Erziehungskompetenzen stärken.**

- 2. Teilstationäre Hilfen** (diese Hilfen finden in eigene Räume tagsüber statt, die Kinder leben weiterhin zuhause, werden aber tagsüber intensiv pädagogisch begleitet).
 - Tagesgruppen
 - Intensivpädagogische Lerngruppen (IPL)
 - Schulbezogene Angebote und Lernförderungsstrukturen
 - Nachmittagsbetreuung mit Lernen, sozialem Training und Elternarbeit.

Ziel: schulische und soziale Entwicklung stabilisieren.

- 3. Stationäre Hilfen** (Wohnen und Leben in der Jugendhilfe, wenn Kinder oder Jugendliche zeitweise nicht zuhause leben können).
 - Familiennahe Wohngruppen
 - Jugendwohngruppen ab 14 Jahren
 - Erziehungsfamilien
 - Wochengruppen
 - Verselbständigungsgruppen
 - Trainingswohnungen für junge Volljährige

Ziele: Schutz, Stabilität und Vorbereitung auf ein eigenständiges Leben.

- 4. Inklusive Jugendhilfe** (im Aufbau) Angebote für Kinder und Jugendliche mit besonderem Unterstützungsbedarf im Sinne einer inklusiven Jugendhilfe. Ziel: gesellschaftliche Teilhabe und barrierearme Unterstützung ermöglichen.

- 5. Therapeutische Angebote** fachlich ergänzende Hilfen zur individuellen Entwicklung.
 - Aufsuchende Familientherapie
 - Multifamilientherapie
 - Familienklasse
 - Autismus-Beratung und Therapie
 - Lese-Rechtschreib-Therapie
 - traumapädagogische und systemische Begleitung

Ziele: emotionale Stabilisierung und Entwicklungsförderung.

6. Schuldnerberatung

Ein besonderes Zusatzangebot für Familien und Einzelpersonen:

- Beratung bei finanziellen Problemen
- Unterstützung beim Umgang mit Schulden
- Stabilisierung der Lebenssituation

Ziel: wirtschaftliche Belastungen reduzieren, die Familien stark beeinflussen können.

7. Weitere besondere Angebote

- Erziehungsstellen / Erziehungsfamilien
- Verselbständigungsangebote für Jugendliche mit tiergestützte pädagogische Ansätze (projektbezogen) Kooperation mit Schulen und Jugendämtern

→ Begleitung junger Menschen bis ins junge Erwachsenenalter (bis ca. 23 Jahre)

Die Jugendhilfe Bockenem bietet ein komplettes Hilfesystem aus einer Hand:

- Unterstützung direkt in Familien
- Förderung in Schule und Gruppen
- Tages- und Lerngruppen
- Wohnen und intensive Betreuung
- Therapie und Beratung
- Hilfe beim Übergang ins selbstständige Leben. Damit begleitet die Einrichtung junge Menschen je nach Bedarf vom ersten Unterstützungsbedarf bis zur Verselbstständigung.

8. Einige Angebote und Projekte der Jugendhilfe Bockenem näher beschrieben:

Soziale Gruppenarbeit an Schule

Schule ist einer der wichtigsten Lebens- und Lernräume. Aktuell verbringen Kinder und Jugendliche immer mehr Zeit in der Schule. Deshalb arbeitet die Jugendhilfe direkt an Schulen. Neben schulischen Inhalten steht vor allem das soziale Lernen im Mittelpunkt. In schulbezogenen Angeboten wird Lernen neu erfahrbar – fachlich und sozial. Hier lernen Kinder und Jugendliche Konflikte zu lösen, Regeln zu verstehen und einzuhalten. Dadurch entsteht ein Raum um Selbstvertrauen zu entwickeln und gemeinsames Arbeiten zu üben.

Durch die Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Elternhaus entsteht ein stabiles Unterstützungsnetz rund um das Kind mit direktem Lebensbezug.

Intensivpädagogische Lerngruppen

Nicht jedes Kind kann im klassischen Schulsetting erfolgreich lernen. Intensivpädagogische Lerngruppen bieten kleine, strukturierte Lernumgebungen mit enger pädagogischer und didaktischer Begleitung. Hier wird Schritt für Schritt wieder Zugang zu Lernen, Motivation und schulischer Teilhabe aufgebaut. Mit dem Ziel der Wiederintegration in die Regelschule. Nachmittags werden strukturierte Alltagsgestaltung und alternative Freizeitaktivitäten nähergebracht.

Wohngruppen – Sicherheit im Alltag

Wenn ein Leben in der Herkunftsfamilie zeitweise nicht möglich ist, finden Kinder und Jugendliche in Wohngruppen einen sicheren Lebensort. Dort erleben sie feste Tagesabläufe und verlässliche Bezugspersonen die auch in Konfliktsituationen menschlich nah sind. Unterstützung im Alltag und in der Schule gehören ebenso zum Alltag wie die emotionale Stabilisierung jedes Einzelnen. Das Ziel bleibt immer Entwicklung und Perspektive.

Familiennahe Wohngruppen

In familiennahen Wohngruppen leben Kinder in kleineren, besonders persönlichen Strukturen. Der Alltag orientiert sich stark an familiären Abläufen und ermöglicht intensive Beziehungsarbeit. Diese Form verbindet professionelle Pädagogik mit einem möglichst lebensnahen Umfeld.

Aufsuchende Familientherapie

Manchmal braucht nicht das Kind allein Unterstützung, sondern das gesamte Familiensystem. Bei der aufsuchenden Familientherapie findet therapeutisches Arbeiten direkt im häuslichen Umfeld statt. Das gesamte Familiensystem findet hierbei Beachtung und ermöglicht somit, dass alle Familienmitglieder gehört werden. Gemeinsam werden neue Kommunikationswege entwickelt, Konflikte bearbeitet und stabile Strukturen nachhaltig aufgebaut.

„MANCHMAL REICHT ES, WENN JEMAND BLEIBT“





Spezialisierte Gruppen für besonders herausfordernde Lebenssituationen

Einige junge Menschen haben bereits viele Hilfesysteme durchlaufen und benötigen besonders intensive Betreuung. Spezialisierte Gruppen – häufig für sogenannte „Systemsprenger“ – bieten hier sehr kleine Betreuungssettings mit einer hohen Fachkräftepräsenz. Klare Strukturen und eine intensive Beziehungsarbeit ist die Grundlage dieser Hilfeform. Ziel ist es, Vertrauen wieder aufzubauen und neue Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Eine neue Vision – Ein Resthof in Wartjenstedt

Ein kleines Dorf im Landkreis von Hildesheim, mittendrin liegt ein kleiner Resthof seit vielen Jahren brach. Die Jugendhilfe Bockenem möchte hier einen Ort der Begegnung und Entwicklung schaffen.

Durch die Sanierung und Restaurierung des Hofes soll eine Wohngruppe für Kinder und Jugendliche, sowie mehrerer Eltern-Kind-Plätze entstehen. In einer naturnahen Umgebung soll pädagogische Arbeit mit tiergestützten Angeboten verbunden werden – unter anderem mit Schafen, Pferden und weiteren Tieren. Der Hof wird damit zu einem Lebens- und Lernort, an dem fachlich fundierte Jugendhilfe, Gemeinschaft, Verantwortung und individuelle Förderung miteinander verbunden werden, um langfristige Stabilität und echte Zukunftschancen zu schaffen.



Wer Unterstützung erhält

Der Zugang erfolgt meist über Jugendämter, Schulen oder Beratungsstellen – oft aber auch durch erste Gespräche mit Familien selbst. Die Angebote richten sich an Familien mit Unterstützungsbedarf, Kinder und Jugendliche in belastenden Situationen, mit schulischen oder sozialen Schwierigkeiten. Alle Angebote haben ein gemeinsames Ziel: Stabilität schaffen, damit Entwicklung wieder möglich wird.

Engagement, das weit über den Beruf hinausgeht

Wer mit Mitarbeiter:innen der Jugendhilfe spricht, merkt schnell: Diese Arbeit ist mehr als ein Beruf. Sie bedeutet Schichtdienste, spontane Krisensituationen, emotionale Belastung – und gleichzeitig tiefe Motivation und die Überzeugung wertvolles zu leisten. Pädagogische Fachkräfte investieren Zeit, Geduld und persönliche Energie, weil sie wissen, wie entscheidend ihre Rolle für junge Menschen sein kann.

Oft sind sie diejenigen, die zuhören, wenn niemand anderes mehr erreichbar ist. Die Hoffnung zusprechen, wenn Selbstzweifel überwiegen. Die dranbleiben, wenn Fortschritte langsam entstehen. Die nicht aufgeben oder den Mut nicht verlieren wenn etwas nicht beim ersten Mal funktioniert. Dieses Engagement ist kein Zufall, sondern Ausdruck einer Haltung: Jeder junge Mensch verdient

eine Chance und Unterstützung. Jede Familie hat ein Recht auf Beratung und Hilfestellung.

9. Warum Jugendhilfe eine Investition in die Zukunft ist

Jugendhilfe wirkt nicht nur individuell, sondern gesellschaftlich. Wenn Kinder Stabilität erfahren, steigen Bildungs- und Teilhabechancen. Konflikte können früh gelöst werden, langfristige soziale Probleme werden reduziert. Fachleute sprechen hier von präventiver Wirkung – Hilfe heute verhindert größere Krisen morgen. Sie bedeutet Vertrauen in Entwicklung.

Die Arbeit der Jugendhilfe Bockenem zeigt, wie wichtig regionale Einrichtungen sind, die nah am Menschen arbeiten und Vertrauen aufbauen können. Engagierte Mitarbeiter:innen sind dafür täglich im Einsatz, getreu dem Motto Gemeinsam Zukunft schenken.

Hoffnung im Alltag

Vielleicht lässt sich die Bedeutung von Jugendhilfe am besten in einem einfachen Moment beschreiben:

Ein Jugendlicher verabschiedet sich nach Monaten intensiver Begleitung mit den Worten: „Ich glaube, ich schaffe das jetzt.“ Für Außenstehende ein kurzer Satz. Für Fachkräfte ein Zeichen, dass Beziehung, Fachlichkeit und Engagement Wirkung gezeigt haben. Unterstützung zur Selbstwirksamkeit führt dazu, dass Kinder, Jugendliche und Familien in Zukunft handlungsfähiger sind und Krisen besser überstehen.

Umklammert werden alle Angebote in der Jugendhilfe Bockenem von dem Leitsatz: „Was wir sind, sind wir gemeinsam!“



Ev.-luth. Jugendhilfe Bockenem e. V.

Unsere Angebote in den Landkreisen Hildesheim und Wolfenbüttel sowie in Lehrte und Salzgitter:

- flexible ambulante Hilfen und soziale Gruppenarbeit an Schulen
- teilstationäre Hilfen (in Bockenem, Hildesheim und Salzgitter)
- stationäre Hilfen (in Bockenem, Kl. Escherde, Hoheneggelsen, Dingelbe, Hildesheim u. a.)
- Schuldnerberatung (u. a. Sprechstunden in Bockenem, Alfeld und Sarstedt)
- Lese- und Rechtschreibtherapie
- Autismus-Beratung und Therapie



So erreichen Sie uns:

Vogesberg 20
31167 Bockenem
Tel.: 05067 994-12
info@jugendhilfe-bockenem.de
www.jugendhilfe-bockenem.de

Jugendhilfe Bockenem – einfach stark!



Persönlich. Fichtestr. 8, 31180 Giesen · Tel.: 05121 924541
Verlässlich. kontakt@bauunternehmen-mehler.de
Handfest. www.bauunternehmen-mehler.de



L
Ü
F
T
HEIZUNG
SANITÄR
G

- Kundendienst
- Planung
- Montage
- Vertrieb
- Wartung

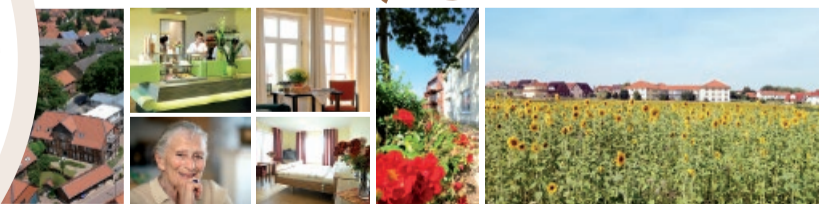
Burgweg 1a · 31162 Bad Salzdetfurth
Telefon 0 50 63 / 27 13 34 · Fax 0 50 63 / 27 13 36

GLEITZ

Ihr Verlag für die Region

- ALGERMISSNER GEMEINDEBOTE
- Der Dieckholzener
- Der Vechelder
- DER WENDEBURGER
- Giesener Gemeindebote
- GLÜCK AUF LENGEDE
- HARSUMER RUNDschau
- HOHENHAMELNER KURIER
- HOLLER NACHRICHTEN
- TILSEDER NACHRICHTEN
- Schriewieder
- NORDSTEMMER NACHRICHTEN
- Samtgemeindebote
- Schellerter Bote

info@daslebenswerk.de · www.daslebenswerk.de



Buddes Hof

- Kompetente Pflege und Betreuung in familiärer Atmosphäre
- Hohes Maß an persönlichem Service
- Vollstationäre Pflege
- Urlaubsbetreuung, Kurzzeitpflege
- Hauseigene Küche
- Lichtdurchflutete, hochwertig ausgestattete Appartements
- Bezaubernde Gartenanlage

Bockmühlenstraße 6 · 31185 Söhlde
Tel: 05129 - 97 15-0

Sonnenkamp

- Urlaubsbetreuung, Kurzzeit- und Vollstationäre Pflege
- Umfassende persönl. und telef. Beratung
- Betreuung demenziell Erkrankter
- Parkanlage mit Sonnenterrasse
- Hauseigene Küche und hauseigener Friseur
- Modernes, öffentliches Café
- Wellnessbad

Am Sonnenkamp 79-81 · 31157 Sarstedt
Tel: 05066 - 9 04 89-0

Ambulante Pflege

- Professionelle Pflege und Betreuung nach Krankenhausaufenthalt
- Individuelle Grund- u. Behandlungspflege
- Hauswirtschaftl. Hilfe und Versorgung
- Bezugspflege durch zuverlässiges Stammpersonal
- Pflegeberatung und Hilfe bei formellen Angelegenheiten
- Partner aller Kranken- u. Pflegekassen

Osterstraße 33 · 31134 Hildesheim
Tel: 05121 - 13 37 83

www. Gärtnerei - Wilhelm-Blume.de

Ab sofort **Sommersparverkauf**

Auf alle Blumen & Pflanzen 25% Rabatt!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr

Hildesheim · Güldenfeld 7 | Lehrte · Osterstraße 6

Duo Dobioso zu Gast im Kulturbrunnen Algermissen:

Akrobatik, Witz und Sommerlaune für die ganze Familie

Algermissen. Am 5. Juli verwandelt sich der Garten des Kulturbrunnen im Kranzweg 40 in eine kleine Zirkusarena: Im Rahmen der Ferienpassaktion gastiert das beliebte Duo Dobioso bei uns – mit einer Mischung aus Akrobatik, Jonglage, Slapstick und liebevoll-chaotischem Bühnenspiel, das Kinder wie Erwachsene gleichermaßen begeistert.

Beginn ist um **15 Uhr**, Einlass ab 14.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl sorgen Getränke und frisch gemachtes Popcorn – perfekt für einen entspannten Sommernachmittag im Garten.

Im Mittelpunkt stehen die beiden Figuren Bo und Ed: Bo, selbstverliebt und stets auf der Suche nach Bewunderung, versucht verzweifelt, seine eigene Großartigkeit zu beweisen. Doch sein Assistent Ed hat ganz andere Pläne – er spielt sein eigenes Spiel, taucht hinter, vor, unter und manchmal sogar auf Bo auf und bringt ihn mit schelmischen Einfällen regelmäßig aus dem Konzept.

Trotz aller Turbulenzen gelingt den beiden das scheinbar Unmögliche: Bis zu neun Bälle oder sieben Keulen gleichzeitig in der Luft, fliegende Hüte, Seifenblasen, die über Körper tanzen, und jonglierte Melodien, die den Garten füllen.

Eine Vorstellung voller Hu-



mor, Überraschungen und artistischer Leichtigkeit – ideal für Familien, Kindergruppen und alle, die Lust auf eine Stunde unbeschwertem Sommerspaß haben.

Der Kulturbrunnen lädt herzlich ein, gemeinsam zu lachen, zu staunen und einen fröhlichen Nachmittag im Garten zu verbringen.

Petra Schröter

STIMMIG trifft den richtigen Ton – und das Publikum mitten ins Herz:

Wenn der Bandname Programm ist



Algermissen. Der Kulturbrunnen erlebte am 9. Mai einen Abend voller Leichtigkeit, Witz und musikalischer Vielfalt. Das Trio STIMMIG – drei Musiker, drei Stimmen, eine Gitarre – begeisterte das Publikum mit einem Programm, das so abwechslungsreich war wie der Frühlingsabend selbst.

Schon der Auftakt setzte den Ton: „Here Comes the Sun“ brachte sofort Wärme in den Saal, gefolgt von ABBA's „Super Trouper“. Diese Mischung aus Popklassikern, Jazz Titeln, deutschen und englischen Songs zog sich charmant durch den gesamten Abend – immer in den ganz eigenen, fein arrangierten Versionen des Trios.

Der Frühling und das Wetter spielten immer wieder eine Rolle: „Sunshining Days“, eine Michael Bublé Coverversion, und Nina Hagens legendäres „Du hast den Farbfilm vergessen“ sorgten für Schmunzeln und

Mitsummen. Mit „Major Tom“ spannte STIMMIG einen musikalischen Bogen von David Bowies Songtext von 1969 bis zur deutschen Hitversion von Peter Dinklage, die 13 Jahre später die Charts eroberte.

Gerade diese Mischung machte den besonderen Charme des Abends aus: englische Titel, deutsche Klassiker wie Udo Jürgens „Ich würd' es wieder tun“, dazu eine zarte Popballade von Vince Clarke, mit der das Trio in die Pause ging.

Nach der Pause eröffnete erneut ein Frühlingslied – diesmal von Electric Light Orchestra – bevor es weiterging mit einem kleinen Karussell aus ABBA Songs, Joe Cockers energiegeladene „Summer in the City“ und „Cover Me in Sunshine“ von Pink und ihrer Tochter Willow.

Ein besonderer Moment war die Vorstellung einer eigenen

Komposition: einer Stadthymne über Hildesheim, deren Entstehungsgeschichte die drei Musiker humorvoll und berührend erzählten. Vielleicht, so deuteten sie an, gibt es beim nächsten Konzert sogar eine Hymne auf Algermissen.

So wie der Abend begonnen hatte, endete er auch: mit einem Lied über Freundschaft. „You've Got a Friend“ von Carole King verwandelte den Saal in einen warmen Klangraum voller Verbundenheit.

Das Publikum dankte mit Standing Ovationen, zwei Zugaben und strahlenden Gesichtern. Mit „Thank You for the Music“ – ihrer Lieblingsband ABBA – verabschiedete sich STIMMIG und setzte damit einen perfekten Abschlusspunkt unter einen rundum gelungenen Konzertabend im Kulturbrunnen.

Text: Petra Schröter, Foto: Matthias Wedemeyer





Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.

Sommer startet in Ihrem Garten!

Entdecken Sie unsere modernen GaLa-Ausstellungen und erleben Sie neue Inspiration für Ihren eigenen Traumgarten.



Peine
Dieselstr. 1, Tel. 05171/7009-0

Braunschweig
Petzvalstr. 39, Tel. 0531/214898-0

Burgdorf
Leineweberstraße 1, Tel. 05163/8843-0

Besuchen Sie unsere Ausstellungen




www.baustoff-brandes.de



STÖCKLEIN

GmbH

SANITÄR · HEIZUNG · FLIESEN



Ladebleek 12

31180 Giesen

Tel.: 05066 694990

www.stoecklein-gmbh.de

mail@stoecklein-gmbh.de

Sichern Sie sich jetzt eine der letzten barrierearmen Wohnungen in der „Villa Cura“



Jeden Freitag Besichtigungen

Aktuell sind nur noch wenige der schönen 1 Zimmer Wohnungen mit Balkon verfügbar. Die Wohnflächen liegen zwischen 28m² und 35m², die Warmmiete (inklusive der Neben- und Heizkosten) liegt bei 510,00 Euro oder 655,00 Euro.

Jeden Freitag von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr stehen wir Ihnen für Besichtigungen im Objekt zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen melden Sie sich gern bei uns:

Tel. 05121/288 5127 oder info@rentei.de
rentei GmbH · www.wohnen-villacura.de

SoVD-Algermissen unterwegs im Alten Land:

Ein besonderes Erlebnis



Algermissen. Bei strahlendem Sonnenschein unternahmen Mitglieder des SoVD-Ortsverbands Algermissen am 26. Mai eine Tagesfahrt ins Alte Land. Organisiert wurde die Fahrt mit dem Busunternehmen Sausewind. Ziel war zunächst das Fährhaus Kirschenland in Jork-Wisch, wo die Gruppe zum gemeinsamen Matjesessen erwartet wurde. Bereits die Anreise sorgte für gute Stimmung: Im klimatisierten Bus starteten die Teilnehmenden um 8.40 Uhr und genossen eine entspannte Fahrt mit vielen Gesprächen. Bei sommerlichen Temperaturen von rund 30 Grad zeigte sich das Alte Land von seiner schönsten

Seite. Besonders beeindruckend waren die weitläufigen Obstplantagen rund um Jork sowie die großen Verarbeitungshallen, Palettenstapel und Holzkisten, die einen Eindruck von der Bedeutung des Obstanbaus in der Region vermittelten.

Pünktlich um 12.30 Uhr erreichte die Gruppe das Fährhaus Kirschenland. Dort warteten gedeckte Tische, kühle Getränke sowie Matjes in verschiedenen Variationen mit Bratkartoffeln und Salat. Gut gestärkt ging es anschließend weiter zum Schiffsanleger Lühe. Von dort aus folgte eine Rundfahrt auf der Elbe in Richtung Schulauer Fährhafen. Eine „Bordschna-

ckerin“ begleitete die Fahrt mit unterhaltsamen Erläuterungen. Trotz der sommerlichen Wärme sorgte eine leichte Brise auf dem Wasser für angenehme Abkühlung.

Ein besonderes Erlebnis bot sich den Teilnehmenden nach der Rückkehr zum Anleger: Ein rund 400 Meter langes Containerfrachtschiff passierte den Schulauer Fähranleger. Viele nutzten die Gelegenheit, diesen eindrucksvollen Moment fotografisch festzuhalten.

Danach führte die Fahrt zum Herzapfelhof, wo Kaffee und Apfelkuchen auf die Gruppe warteten. Der große Hofladen mit Keramik, Geschenkartikel-

keln, Obstmotiven, Saisonobst und verschiedenen Apfelsorten lud zum Stöbern ein. Einige Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, kleine Andenken oder regionale Spezialitäten mit nach Hause zu nehmen. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto trat die Reisegruppe die Heimfahrt an. Gegen 19.30 Uhr endete die erlebnisreiche Tagesfahrt auf dem Busbahnhof Sausewind in Borsum. Von dort ging es in Fahrgemeinschaften zurück nach Algermissen.

Auch für das kommende Jahr 2027 plant der SoVD-Ortsverband Algermissen wieder eine gemeinsame Tagesfahrt.

Detlef Wotschke



**Kleintierpraxis
Carola Holtz**

Kolpingstr. 33
31191 Algermissen
Tel. 05126 - 8031034

kontakt@tierarzt-algermissen.de
www.tierarzt-algermissen.de



Sperling Holzbau
GmbH & Co. KG

Tel.: 053 45 - 49 287
Fax: 053 45 - 49 32 51
Mobil: 0171 - 26 57 602
info@sperlingholzbau.de

Obere Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt
www.sperlingholzbau.de

**HOLZBAU
DEUTSCHLAND
FACHBETRIEB**

FACHBETRIEB
DÄMMTECHNIK, HOLZBAU,
KUNSTSTOFF- & WOODEN-TECHNIK

- ✓ energetische Sanierung
- ✓ Einblasdämmung
- ✓ Holzhäuser
- ✓ Carports/Garagen
- ✓ Dachstühle
- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Vordächer/Gauben
- ✓ An- und Umbauten
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Fachwerksanierung
- ✓ Planung/Bauantrag
- ✓ Balkone und Wintergärten
- ✓ Innenausbau
- ✓ Holzterrassen/Zäune
- ✓ Dachdeckerarbeiten

*Persönlich.
Handwerklich.
Individuell.*

FRIEDRISCHAK
RAUM AUSSTATTUNG



Heerstr. 2 · Algermissen
Tel. 05126-1821
WWW.FRIEDRISCHAK.DE

Sonnenschutz Insektenschutz Polsterarbeiten Dekoration Bodenbelag

ZUKUNFT. ABER SICHER.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viele von Ihnen durfte ich bereits kennenlernen. Über die zahlreichen Gespräche und Ihre Unterstützung habe ich mich sehr gefreut.

Mein Name ist Christopher Gedeon. Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern im Grundschulalter. Beruflich bin ich als Richter in Hildesheim tätig.

Als Familienvater und Richter bin ich es gewohnt, Verantwortung zu übernehmen. Diese Verantwortung möchte ich auch für die Zukunft unseres Landkreises tragen.

Ich stehe für einen starken ländlichen Raum, für unsere schönen Dörfer und für unsere Heimat. Mir ist wichtig, dass Menschen jeden Alters hier gut und sicher leben können. Besonders möchte ich mich für Sicherheit und Ordnung sowie für unsere heimischen Betriebe und Vereine einsetzen.

Gemeinsam gehen wir es an.

Ihr
Christopher Gedeon

Ihre Stimme am 13. September 2026



Verein für Naturschutz Alpe Bruch Algermissen: „Wir suchen die Nachtigall“



Foto: A. Hill

Algermissen. Unsere traditionelle Exkursion „Wir suchen die Nachtigall“ vom Borsumer Paß durch das „Kleine Bruch“ nach Bründeln und zurück zum Borsumer Paß war ein voller Erfolg. 10 Nachtigallen haben wir anhand ihrer arten, schmelzenden und schluchzenden Rufe festgestellt. Gesehen haben wir sie leider nicht.

Nachtigallen leben halt sehr versteckt in dichtem Unterholz und die äußerliche Erscheinung der Nachtigall ist eher schlicht. Sie haben

ein sehr unscheinbares rotbraunes Gefieder, das mit der Umgebung fast völlig verschmilzt. Lediglich ihre helle Unterseite bildet einen leichten Kontrast zur rotbraunen Oberseite. Aber wer so schön singen kann, braucht kein prachtvolles Gefieder.

Außerdem haben wir 40 weitere Arten registriert. Unter anderem: Rot- und Schwarzmilan, Rohrweihe, Mäusebusard, Baumfalke, Turmfalke, Mönchgrasmücken, Garten- und Dorngrasmücken. *Wolfgang Deppe*

Verein für Naturschutz Alpe-Bruch Algermissen: Baum des Jahres gepflanzt



Algermissen. Mitte Mai haben wir eine Zitterpappel (auch Espe genannt), Baum des Jahres 2026, gepflanzt.

Viele kennen den Ausdruck „Zittern wie Espenlaub“. Schon ein leiser Wind reicht aus, damit ihre Blätter zu zittern und zu rauschen beginnen. So hat sie ihren Namen erhalten. Die Art kann sich gut an veränderte Bedingungen anpassen und ist widerstandsfähig. Dies ist durch die, im Zuge des Klimawandels zu erwartenden zunehmenden

Störungen, von großer Wichtigkeit.

Sie erreicht eine Wuchshöhe von meist 20 bis 35 Metern. Der Stamm erreicht einen Durchmesser bis zu einem Meter. In Mitteleuropa gehört die Espe zu den am schnellsten wachsenden Baumarten. Sie erreicht ein Durchschnittsalter von etwa 100 Jahren. Die Zitterpappel ist eine der wichtigsten Futterpflanzen für zahlreiche heimische Schmetterlinge.

Wolfgang Deppe

Blutspende in Lühnder Grundschule:

66 Teilnehmende „gepiekst“

Lühnde. Am 3. Juni konnte in Lühnde das erste Mal in diesem Jahr Blut gespendet werden. 66 Spenderinnen und Spender, darunter auch vier Erstspender und natürlich auch „Wiederholungstäter“, sind unserer Einladung gefolgt und haben mit ihrer Spende geholfen Leben zu retten. Für die Erstspender und auch für die, die schon das fünfte, zehnte oder auch das 25. Mal gespendet hatten, gab es natürlich noch eine extra süße Anerkennung.

Für „nach dem Piekst“ hatte unsere bewährte Küchencrew unser,

mittlerweile schon traditionelles, Finger Food Büfett vorbereitet.

Und bei diesem Termin gab es noch eine zusätzliche Belohnung. Einen Gutschein für 500g Erdbeeren zum Selbstpflücken. Vielen Dank dafür an Bio Bördeland.

Über die vielen Blutspender und Blutspenderinnen haben wir uns sehr gefreut und bedanken uns bei allen, die unserer Einladung gefolgt sind.

Wir hoffen auf ein Wiedersehen am 4. November zur zweiten Blutspende in Lühnde.

Kerstin Zink



Letzter Suppentag vor der Sommerpause



Zum letzten Suppentag vor der Sommerpause trafen sich wieder zahlreiche Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein in unserem Mehrgenerationenhaus sOfA. Wie immer waren die Tische liebevoll gedeckt und sorgten für eine einladende und herzliche Atmosphäre. Diesmal hielt das Suppenteam eine besondere Überraschung bereit: Statt Suppe wurden die Gäste mit köstlichen Bratwürsten verwöhnt. Die Männer vom Suppenteam standen dafür im Innenhof am Grill und bereiteten die Bratwürste frisch zu. Dazu gab es eine Auswahl an selbstgemachten, herzhaften Salaten, frisches Brot und leckere Tomatenbutter. Alles war mit viel Liebe zubereitet und fand großen Anklang bei den Besuchern. Die Bratwürste schmeckten hervorragend und die Gäste ließen es sich rundum gut gehen. Bei guter Stimmung, netten Gesprächen und sommerlichem Wetter genossen alle das gemeinsame Essen. Als süßer Abschluss durfte eine sommerliche Götterspeise natürlich nicht fehlen und rundete den Nachmittag perfekt ab.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem engagierten Suppenteam, das mit viel Einsatz und Freude wieder einmal für das Wohl der Gäste gesorgt hat. Nun geht das Suppenteam in die wohlverdiente Sommerpause und wünscht allen Gästen eine schöne, erholsame und sonnige Sommerzeit. Nach der Pause findet im September der nächste Suppentag statt.

Ivy Fiedler

Erste Hilfe am Kind – Kurs für Eltern, Großeltern und Angehörige

Was tun, wenn sich ein Kind verletzt, verschluckt oder plötzlich erkrankt? Um Eltern, Großeltern, Geschwistern, Paten und allen Interessierten mehr Sicherheit im Umgang mit Notfällen bei Kindern zu vermitteln, bietet das Mehrgenerationenhaus sOfA einen Kurs „Schnelle Hilfe am Kind“ an.

Der Kurs findet am **Samstag, 25. Juli**, von 10 bis 15 Uhr im MGH sOfA, Jahnstraße 8, Algermissen statt.

Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Informationen und Übungen zu wichtigen Themen der Ersten Hilfe am Kind. Dazu gehören unter anderem: • richtiges Handeln in Notfallsituationen, • Wiederbelebung und Maßnahmen bei Atemnot, • Versorgung von Verletzungen sowie akuten Erkrankungen. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro. Interessierte können sich verbindlich per E-Mail anmelden unter: monique.wittke@gmail.com

Modemobil bringt die neue Herbst- und Wintermode ins sOfA

Am **Freitag, 14. August**, macht das beliebte Modemobil wieder Station im Mehrgenerationenhaus Algermissen. In der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, direkt vor Ort in aller Ruhe die aktuelle Herbst- und Winterkollektion anzuschauen, anzuprobieren und einzukaufen.

Das Modemobil bietet eine große Auswahl an moderner und bequemer Damen- und Herrenbekleidung für die kommende kühle Jahreszeit. Von warmen Pullovern und Jacken bis hin zu alltagstauglicher Mode ist für viele Geschmäcker und Bedürfnisse etwas dabei. Die persönliche Beratung vor Ort macht das Einkaufserlebnis besonders angenehm.

Gerade für Menschen, die nicht mehr so mobil sind oder keine Möglichkeit haben, regelmäßig in die Stadt zum Einkaufen zu fahren, ist dieser Besuch eine wertvolle Gelegenheit. Das Modemobil bringt das Geschäft direkt ins Dorf und ermöglicht ein entspanntes Einkaufen in vertrauter Umgebung, ganz ohne lange Wege.

Viele Bürgerinnen und Bürger kennen das Angebot bereits: Im Frühjahr macht das Modemobil traditionell im Altenheim Station und präsentiert dort die Frühjahrs- und Sommermode. Für die Herbst- und Winterkollektion kommt es dagegen ins Mehrgenerationenhaus und bereichert damit das Angebot für alle Interessierten aus Algermissen und den umliegenden Ortschaften.

Damit auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, werden die Besucherinnen und Besucher während ihres Einkaufs mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen verwöhnt. So lässt sich das Stöbern durch die neue Kollektion ganz entspannt mit einem gemütlichen Nachmittag verbinden.

Das Team des Mehrgenerationenhauses freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und lädt herzlich dazu ein, vorbeizuschauen, zu stöbern und die neue Saison modisch zu begrüßen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf einen geselligen und abwechslungsreichen Einkaufsnachmittag.

Die Seniorenfahrt der Gemeinde Algermissen führte in den Landkreis Wolfenbüttel

Bei gutem Wetter fand die diesjährige Seniorenfahrt der Gemeinde Algermissen statt. In diesem Jahr führte der Ausflug die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Landkreis Wolfenbüttel.

Nach der Ankunft in Berklingen stärkten sich alle zunächst an einem reichhaltigen Schnitzelbüfett. Anschließend begann das abwechslungsreiche Tagesprogramm. Die Reisegruppe teilte sich auf: Während eine Gruppe an einer geführten Busrundfahrt durch den Landkreis und die Stadt Wolfenbüttel teilnahm, erkundete die andere Gruppe die Stadt bei einer Führung.

Für die Stadtführung standen zwei Stadtführer zur Verfügung, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Geschichte und Sehenswürdigkeiten Wolfenbüttels näherbrachten. Die Gruppe der Busrundfahrt erhielt währenddessen interessante Informationen über die Region und die Stadt. Die Strecke führte unter anderem am bekannten Jägermeister-Stammsitz vorbei. Der Reiseleiter im Bus verstand es dabei, seine Erläuterungen mit viel Humor zu gestalten und sorgte mit einigen gelungenen Witzen immer wieder für Heiterkeit unter den Fahrgästen.

Am Nachmittag kehrten alle im Traditionsgasthaus „Zur Post“ ein. Das Haus wird bereits seit mehreren Generationen familiengeführt und bot den passenden Rahmen für eine gemütliche Kaffeepause mit Kaffee und Kuchen. Anschließend sorgte der Wirt persönlich mit musikalischer Begleitung für Stimmung. Mit Begeisterung lud er die Gäste zum Mitsingen ein. Dass dabei nicht jeder Ton ganz perfekt getroffen wurde, machte den Auftritt umso sympathischer und sorgte für viele fröhliche Gesichter.

Die Seniorenfahrt bot viele Gelegenheiten für gute Gespräche, gemeinsames Erleben und schöne Eindrücke. Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die diesen Tag zu einem gelungenen Gemeinschaftserlebnis gemacht haben.

Ein besonderer Dank gilt zudem den ehrenamtlichen Begleitern des Deutschen Roten Kreuzes, Jesko Stümpel und Hermann Lachmann. Sie übernahmen während der gesamten Fahrt die Betreuung und Begleitung der Teilnehmenden und trugen damit wesentlich zum reibungslosen Ablauf und zur Sicherheit des Ausflugs bei. Die Gemeinde Algermissen bedankt sich herzlich für dieses engagierte Ehrenamt und die verlässliche Unterstützung.

Für Bürgermeister Frank-Thomas Schmidt hatte die diesjährige Seniorenfahrt zudem eine besondere Bedeutung: Es war die letzte Seniorenfahrt, die er in seiner Amtszeit begleiten durfte.

Ivy Fiedler

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Mehr Sicherheit, mehr Selbstbewusstsein und mehr Handlungskraft im Alltag: Ab dem **20. August 2026** bietet das sOfA in Algermissen einen Selbstverteidigungskurs für Frauen an.

In dem Kurs lernen die Teilnehmerinnen unter anderem, Gefahren frühzeitig zu erkennen, sich auch gegenüber körperlich stärkeren Angreifern zu behaupten sowie effektive und alltagstaugliche Selbstverteidigungstechniken anzuwenden. Die vermittelten Methoden sind leicht erlernbar und direkt umsetzbar.

Kursdaten: Beginn: 20.08.2026, 6 Termine, jeweils donnerstags von 18 bis 19 Uhr; Kosten: 70 Euro pro Teilnehmerin.

Kontakt für Anmeldung und weitere Informationen: E-Mail: mgh.sofa@algermissen.de, Telefon: 05126 8033875. *Ivy Fiedler*

Sommer-Schließzeit im sOfA



Die Kita „sOfA“ sowie das Mehrgenerationenhaus Algermissen befinden sich vom 6. bis einschließlich 24. Juli in der Sommer-Schließzeit. Während dieser Zeit finden einzelne Angebote des Mehrgenerationenhauses weiterhin statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, sich bei ihren jeweiligen Kursleitungen zu informieren, ob ihr Angebot wie gewohnt durchgeführt wird.

Die Lebensmittelrettung findet weiterhin dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr statt.

Bitte beachten Sie außerdem, dass die Haupteingangstür während der Schließzeit abgeschlossen ist. Daher können das Tauschregal und das Bücherregal in diesem Zeitraum leider nicht genutzt werden.

Ab dem Ende der Schließzeit sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. Das Team des sOfAs wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Sommerzeit, erholsame Tage, viel Sonnenschein und zahlreiche schöne Momente mit Familie und Freunden. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen nach der Schließzeit.

Aus der Geschäftswelt ...

Kälte als therapeutisches Mittel / Mentale Gesundheit ist wichtiger denn je:

Eisbadekurs für Anfänger mit Michael Harms in der Ith-Sole-Therme

Salzhemmendorf/Emmerke. Die Zeiten sind herausfordernd. Die Komplexitäten im Alltag lösen altbekannte Routinen ab.

Diese Entwicklungen können bisherige Sicherheiten beeinträchtigen und begünstigen die Entwicklung psychischer und körperlicher Erkrankungen.

Selbst erlebt hat all dies Michael Harms aus Emmerke, der fast drei Jahrzehnte in einem sehr fordernden internationalen Management-Job tätig war und im Jahr 2022 die Praxis „safespaceforchange“ als Heilpraktiker für Psychotherapie und Coach gegründet hat.

Der Name bedeutet, „der sichere Raum in dem Veränderung stattfinden kann“.

Harms begleitet mit psychotherapeutischen Methoden Menschen, die psychischen Leidensdruck erleben, der sich auch in körperlichen Beschwerden ausdrücken kann.

Für Menschen, die an Persön-



Kälte als Gesundheitsimpuls: Michael Harms, Heilpraktiker für Psychotherapie aus Emmerke und IHK-zertifizierter ICE-Coach, lädt am 4. Juli in der Ith-Sole-Therme in Salzhemmendorf zu einem Einführungskurs für Neugierige und Einsteiger ein.

lichkeitsentwicklung und Überwindung mentaler Blockaden interessiert sind, macht er sein Coaching-Angebot.

Eine besondere Leidenschaft hat er für das Thema Kälte und Eisbaden als Präventionsmaßnahme für ganzheitliche Gesundheit.

Als IHK-zertifizierter ICE-Coach hat er Kälte als therapeutisches Mittel für sich weiterentwickelt und gibt regelmäßig Kurse in der Region.

Beim am 4. Juli 2026 stattfindenden Soft-Clubbing Wellness-Event in der Ith-Sole-Therme in Salzhemmendorf kann man bei Michael einen Eisbadekurs für Anfänger buchen.

Anmeldungen unter ther.me/veranstaltungen/ Psychotherapie- oder Coaching-Termine in seiner Praxis in Emmerke sind flexibel vereinbar unter www.safespaceforchange.de.

gg

Bürgermeisterkandidat Jörg Mumme:

Herzlichen Dank!

Algermissen. Im Rahmen meiner Kandidatur zum Bürgermeister der Gemeinde Algermissen habe ich im April, Mai und Juni in den Ortschaften unserer Gemeinde Station gemacht, um mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Für die zahlreichen, konstruktiven, angenehmen, aber auch herausfordernden Gespräche bedanke ich mich sehr bei Ihnen.

In entspannter Atmosphäre wurden Themenfelder von der Haushaltslage unserer Gemeinde, Ganztagschule, Kita, Feuerwehr, Wohnen, erneuerbare Energien, Arbeit der Verwaltung, Digitalisierung und der Politik bis hin zu Straßenzustand, Verkehr und dem Zustand der kommunalen Grünflächen besprochen.

Selbst Themen aus der Berliner Politik wurden auch angesprochen, und wie diese auf uns kleinen Kommunen wirken.

Diese vielen Gespräche der letzten Wochen und Monaten, bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen, haben mir deutlich gezeigt, dass Sie ein großes Interesse am Leben und Wirken in unserer Gemeinde haben und der persönliche Austausch durch nichts zu ersetzen ist. Ganz wichtig jedoch ist – Zuhören und „Ausreden lassen“ ist der Schlüssel zum gemeinsamen Gestalten.

Ich versuche aus allen Gesprächen, auch bei vorgebrachter



Kritik, positive Impulse für meinen Blick auf unserer Gemeinde mitzunehmen. Sie können durch Gespräche mit mir diesen Blick auf die Zukunft unserer Wohnorte schärfen.

Am 28. Juni endet an dem Dorfteich Tränke in Algermissen von 12 bis 14 Uhr meine Reihe „Lasst uns reden... Bei Bratwurst und Kaltgetränk“, ich freue mich auf Sie.

Ich habe Lust, ich habe den Willen mich für unsere Gemeinde und Ihnen, unserer Bürgerinnen und Bürgern, als Bürgermeister mit ganzer Kraft einzubringen – Gemeinsam EIN Ziel – Zukunft gestalten – Für eine starke Gemeinde, mit starken Ortschaften, bleibt stabil – weitere Termine folgen.

Jörg Mumme



SPD-Radtour zum Auftakt des Stadtradelns:

Mit dem Rad zum Park der Sinne nach Laatzen



Algermissen. Bei gutem Wetter ging es Anfang Juni auf die Pedale: Zum Auftakt des diesjährigen Stadtradelns lud der SPD-Ortsverein zu einer gemeinsamen Radtour zum Park der Sinne nach Laatzen ein. Zwölf Radlerinnen und Radler folgten der Einladung und legten gemeinsam stolze 37 Kilometer zurück.

Mit dabei waren auch einige bekannte Gesichter aus der Kommunalpolitik. Als Gast begrüßten die Teilnehmenden Dirk Warneke, Ortsbürgermeister und Kreistagsabgeordneter aus Hotteln, den Kreistagsabgeordneten Werner Preissner sowie Lars Zeugner, Ortsbürgermeister aus Löhnde und SPD-Bürgermeisterkandidat für die Gemeinde Algermissen.

Ein besonderer Dank gilt Susanne Herbst, die die Tour herausragend vorbereitet und durch den Tag geführt hat. Ohne ihre Organisation wäre der Ausflug nicht so reibungslos verlaufen.

Lars Zeugner

Das Ziel hätte kaum besser passen können: Der Park der Sinne in Laatzen entstand im Jahr 2000 als dezentrales Projekt der Weltausstellung EXPO 2000 auf dem Gelände einer ehemaligen Mülldeponie. Heute ist aus dem Altlastenstandort ein sieben Hektar großer Landschaftspark geworden, der an über 30 Erlebnisstationen die vier Elemente Luft, Wasser, Feuer und Erde erfahrbar macht. Sehen, Hören, Fühlen, Riechen und Schmecken. Der Park lädt dazu ein, die Natur einmal mit allen Sinnen wahrzunehmen. Ein schönes Beispiel dafür, was aus einer Fläche werden kann, wenn man ihr eine zweite Chance gibt.

Das Stadtradeln ist eine bundesweite Aktion, bei der es darum geht, möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen, für den Klimaschutz, die eigene Gesundheit und ein gutes Miteinander vor Ort. Die SPD-Radtour war dafür ein gelungener Auftakt.

Sie benötigen einen Psychotherapieplatz oder ein seriöses Coaching?

Flexible, individuelle Termine für Selbstzahler sind bei mir buchbar. Kontaktieren Sie mich für ein kostenloses Informationsgespräch.

Telefon: 0152-245 735 77 · www.safespaceforchange.de

safespaceforchange.de | HEILPRAKTIKER FÜR PSYCHOTHERAPIE INTEGRATIVES COACHING
MICHAEL HARMS

GLEITZ MEISTERBETRIEB

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR SOLAR

Marco Gleitz

Zankenburg 10
31174 Schellerten
Telefon (0 51 23) 4 09 05 50
Fax (0 51 23) 4 09 70 39
SHK-Gleitz@web.de

KREBA BAU

WIR BAUEN IHNEN IHR WUNSCH-HAUS:

Individuell geplant mit ausdrucksstarker Architektur. Höchste Ansprüche an Haustechnik und Energieausnutzung.

info@kreba.de · Helmerser Str. 2 · Nettlingen · Tel: 05123/28247

Malermeister SANDER

05128 40 992 90 · info@der-malermeister-sander.de
www.der-malermeister-sander.de

T Umweltdienste GmbH

Geschäftsführer: Hans-Jörg Thon
Porschestraße 17, 31135 Hildesheim
Telefon: 051 21 / 51 67 66
E-Mail: info@tumweltdienste.de
www.tumweltdienste.de

Leistungspakete:

- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- Gefahrstoffnotdienst
- Dichtheitsprüfungen von Fett- und Ölabscheidern und Hausanschlüssen
- Reinigung, Sanierung, Wartung und Eigenkontrollen von Fett- und Ölabscheidern
- Saugwagentransport bis 26 m³
- Kanal-Kamera
- Kanal-Inspektion

365 Tage, 24 Stunden für Sie erreichbar: 05121 / 516766

Kandidaten Mumme und Gedeon unterwegs:

Unterhaltsame Gespräche mit den Damen in Lühnde



Lühnde. Jörg Mumme, der für die CDU als Bürgermeister der Gemeinde Algermissen kandidiert, hatte in Lühnde zu Bratwurst und Getränken eingeladen. Mumme besucht derzeit alle Ortschaften der Gemeinde, um mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen kennenzulernen.

Auch Christopher Gedeon ließ sich eine Bratwurst schmecken und freute sich über den großen Andrang. Der Richter aus Hildesheim tritt bei der Kommunalwahl als überparteilicher Kandidat für das Amt des Landrats an und wird dabei von CDU und Unab-

hängigen unterstützt.

Besonders freute sich Gedeon über eine Gruppe von Damen aus Lühnde, die ihn aus der Presse wiedererkannten und ihn herzlich willkommen hießen. „Es ist toll, so freundlich und herzlich empfangen zu werden. Vielen Dank für die Unterstützung“, sagte Gedeon.

Die Veranstaltung bot zahlreiche Gelegenheiten für persönliche Gespräche und zeigte einmal mehr das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger an den anstehenden Kommunalwahlen.

TG

Feier unter besten Bedingungen:

Maifeier in Bledeln



Bledeln. Am 1. Mai wurde in Bledeln wie jedes Jahr die traditionelle Maifeier veranstaltet. Aufgrund der Feierlichkeiten war die Breite Straße in Bledeln für den Verkehr gesperrt, damit die Besucher sicher und ungestört teilnehmen konnten.

Die Sperrung wurde sogar im Verkehrsfunk durchgegeben. Die Veranstaltung lockte etwa 800 Bledelnerinnen und Bledelner sowie zahlreiche Gäste aus dem Umland an.

Ortsbürgermeister Jürgen Engelke und Yvonne Gastes von der Arbeitsgemeinschaft begrüßten die Anwesenden herzlich. Beide bedankten sich ausdrücklich bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne deren engagierte Unterstützung ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre. Auch das Wetter

spielte mit: Der Wettergott zeigte sich einmal mehr wohlgesonnen, sodass die Feier unter besten Bedingungen stattfinden konnte. Das kulinarische Angebot war hervorragend und die Getränke gut gekühlt – ideale Voraussetzungen, um in angenehmer Atmosphäre zu verweilen und den Tag zu genießen.

Für musikalische Unterhaltung sorgten wie gewohnt die Bands „Sportfreunde Helden“ und „Chasing Wheels“, die mit ihrer Livemusik die Stimmung bereicherten.

Groß und Klein kamen auf ihre Kosten und hatten, wie in jedem Jahr, viel Spaß an der Maifeier in Bledeln.

Yvonne Gastes,
(Arbeitsgemeinschaft)
Jürgen Engelke,
(Ortsbürgermeister)

102 Kinderbeine treten im Rahmen des Stadtradelns in die Pedale:

„Kids Radtour“ des TVE Algermissen auch in 2026 mit toller Beteiligung!

Algermissen. Die 2025 vom TVE Algermissen erstmals veranstaltete „Kids Radtour“ wurde auf vielfachen Wunsch in diesem Jahr erneut aufgelegt. Und die Teilnehmer- und Rundenzahl wurde im Vergleich zum letzten Jahr deutlich gesteigert. 51 Mädchen und Jungen zwischen zwei und 11 Jahren radelten mit viel Eifer auf einem 1 Kilometer langen Rundkurs um die Tonkuhle „Am See“ in Algermissen. Nach zwei Stunden haben die Kids insgesamt 673 Runden gestampelt. Nach jeder Runde wurde die jeweilige Startnummer am Rad mit einem Dinostempel versehen und die Kids machten sich auf die nächste Runde. Viele waren gar nicht zu bremsen und riefen den Streckenposten nach jeder Runde die absolvierte Rundenzahl zu. Die beiden jüngsten Teilneh-



Fotos: Claudia Rautenstrauch und Manfred Koß

mer, die zweijährigen Tim und Ben, legten ihre 12 Runden mit Laufrädern zurück. Henry und Felix drehten 28 bzw. 26 Runden, sie wären bestimmt noch weiter

geradelt, wenn die Veranstaltung sich nicht dem Ende zugeneigt hätte. Sehr schön zu erkennen war bei allem „Rundeneifer“, manche Radelkids legten ein beachtliches Tempo vor, mit welcher Rücksichtnahme und Übersicht gegenüber jüngeren oder noch nicht ganz so geübten Radelkids geradelt wurde. Und brauchte man eine Pause, so wurde sich an den Spiel- und Klettergeräten am Rande des Kurses „entspannt“. Und eine Panne konnte auch gleich behoben werden (Danke an Katrin, die um den Preis dreckiger Hände eine abgesprungene Kette wieder aufzog). Am Ende wurden die Stempel gezählt und jedes Kind erhielt eine Urkunde mit Namen und geradelter Rundenzahl.

Für den Pausensnack in Form von Obst und Rohkost sagen wir erneut Robin Rudat vom REWE Markt in Algermissen herzlichen Dank! Der TVE sagt weiter danke an die unterstützenden und anfeuernden Eltern und Großeltern, den Familien Anlauf und Rautenstrauch, den Damen der Stepp-Aerobic und den Mittwochsradeln des TVE, die das „Radelbüro“ betrieben, die Urkunden schrieben und verteilten, die Strecke sicherten (um „Geisterradler“ zu verhindern) und wie oben erwähnt bei Pannen zur Verfügung standen und gestanden hätten.

Die Begeisterung für diese schöne Veranstaltung ist uns Ansporn, auch in 2027 eine „Kids Radtour“ anzubieten!

Uli Heuer



Aus der Geschäftswelt ...

Deutschland belegt Platz 2 im europäischen Strompreis-Ranking / Einladung zur Info-Session:

Wie Hausbesitzer ihre Energiekosten jetzt senken können

Während der europäischen Durchschnitt für Strom bei rund 29 Cent pro Kilowattstunde liegt, zahlen Verbraucher in Deutschland im Schnitt 39 Cent. Damit belegt die Bundesrepublik im EU-Vergleich den zweiten Platz direkt hinter Irland. Für eine durchschnittliche Familie bedeutet das Mehrkosten von rund 500 Euro pro Jahr. Die regionalen Meisterbetriebe von 1KOMMA5° zeigen, wie Eigenheimbesitzer diese Preisspirale durchbrechen können.

Das Problem: Zu wenig Flexibilität im System

Warum ist Strom in Deutschland so teuer, obwohl wir 2025 fast 56 Prozent unseres Stroms aus erneuerbaren Energien gewonnen haben? Ein Hauptgrund ist das sogenannte Merit-Order-Prinzip: Sobald Wind und Sonne den Bedarf nicht vollständig decken, bestimmen teure Kohle- und Gaskraftwerke den Preis für den gesamten Markt. Hinzu kommen regulatorische Abgaben und steigende Netzentgelte. „Deutschland hat nicht zu viel günstigen Wind- und Solarstrom, sondern zu wenig Flexibilität im System“, erklärt Jannik Schall, Mitgründer und Chief Product Officer (CPO) von 1KOMMA5°.

Blick über den Tellerrand: Wie Flexibilität die Endkundenpreise in Europa drückt

Dass ein hoher Anteil an erneuerbaren Energien die Kosten für Endkunden spürbar nach unten korrigieren kann, zeigt der direkte Vergleich mit unseren europäischen Nachbarn. Ein gutes Beispiel hierfür ist Schweden: Das skandinavische Land deckt rund 85 Prozent seines Strombedarfs durch Erneuerbare und belegt im europäischen Strompreis-Ranking einen deutlich günstigeren zehnten Platz. Ähnlich präsentiert sich die Situation in Südeuropa.

Spanien generiert 60 Prozent seines Stroms aus grünen Quellen (Platz 12 im Ranking), während Portugal sogar 66 Prozent erreicht und sich auf Platz 17 positioniert.

Diese Staaten belegen eindrucksvoll, dass sauberer Strom die Kosten massiv senken kann – allerdings nur, wenn das Energiesystem flexibel genug ist. Deutschland hat zwar mittlerweile die Erzeugungsanlagen auf den Dächern, benötigt nun aber dringend Speicher und intelligente Steuerungssysteme in den Hauskellern, um diesen Spareffekt an die Haushalte weiterzugeben.

Die Lösung: Intelligente Steuerung für das Eigenheim

Genau hier kommt das Energiemanagement-System Heartbeat AI ins Spiel. Die künstliche Intelligenz vernetzt und steuert Photovoltaikanlage, Stromspeicher, Wärmepumpe und Wallbox vollautomatisch. Das

System verlagert den Stromverbrauch präzise in die Stunden, in denen Energie an der Strombörse günstig ist oder das öffentliche Netz weniger belastet wird – beispielsweise in den Mittags- oder Nachtstunden. Das Ergebnis: Die Netzkosten werden spürbar reduziert und die eigene Anlage wird maximal effizient genutzt, um den Bezug von teurem Graustrom auf ein Minimum zu beschränken.

Einladung zur Info-Session: Die eigene Energiewende planen

Um diese Technologie live im Alltagsszenario zu erleben, laden die regionalen Meisterbetriebe von 1KOMMA5° herzlich zu einer offenen Info-Session in die lokalen Showrooms ein. Vor Ort demonstrieren Experten das System und beraten individuell zur Elektrifizierung des eigenen Zuhauses.

- **WANN:** Samstag, 27. Juni 10.00 bis 14.00 Uhr
- **WO:** In unseren Showrooms: Hildesheim: Daimlering 6, 31135 Hildesheim
Braunschweig: Hansestraße 76, 38112 Braunschweig
- **HIGHLIGHTS:** Heartbeat AI Live-Demo und individuelle Experten-Beratung

Alles aus einer Hand – Ihr regionaler Meisterbetrieb
Die regionalen Meisterbetriebe von 1KOMMA5° bieten Beratung, Planung, Installation und Wartung aus einer Hand. Das Portfolio reicht von Pho-

tovoltaikanlagen und Stromspeichern bis hin zu Wärmepumpen und Wallboxen. Wir sind mehrfach ausgezeichnet und zählen zu den führenden Anbietern im Bereich erneuerbarer Energielösungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Über 1KOMMA5°

1KOMMA5° ist ein führender Anbieter für CO₂-neutrale Energie, Wärme und Mobilität. 2021 in Hamburg gegründet, ist das Energieunternehmen heute mit weltweit rund 80 Standorten in sieben Märkten der One-Stop-Shop für intelligente, integrierte Energielösungen wie Photovoltaik, Stromspeicher, Wärmepumpen, Klimaanlage und Wallboxen. Kerntechnologie ist Heartbeat AI: Die Energieintelligenz optimiert derzeit mehr als 100.000 Systeme und schafft so eines von Europas größten virtuellen Kraftwerken, das Privatkunden mit dem Energiemarkt vernetzt und Stromerzeugung und -verkauf im Takt von Wind und Sonne steuert. 1KOMMA5° hat bereits über 300.000 dezentrale, steuerbare Energiesysteme installiert. Bis 2030 will das Unternehmen mehr als 1,5 Millionen Gebäude auf klimafreundliche Energieversorgung umstellen und so zum Erreichen der Pariser Klimaziele beitragen.

1KOMMA5°

IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:

 Solaranlage

 Wärmepumpe

 Stromspeicher

 Klimaanlage

 Wallbox

 Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung – alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb aus deiner Region.

1KOMMA5° Braunschweig



Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim



Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

Jetzt
unverbindliches
Angebot
einholen!

Ein Abend mit Philipp Raulfs und Lars Zeugner:

Junge Menschen in der Kommunalpolitik



Algermissen. Anfang Juni lud die SPD Algermissen, zusammen mit unserem Landtagsabgeordneten Markus Brinkmann zu einem besonderen Gesprächsabend in den Kulturbrunnen Algermissen ein. Bei Pizza und kalten Getränken diskutierten Philipp Raulfs, der jüngste Landrat Niedersachsens, und Lars Zeugner, Bürgermeisterkandidat der SPD für die Gemeinde Algermissen, darüber, was es braucht, um als junger Mensch in der Kommunalpolitik Verantwortung zu übernehmen.

Lars Zeugner zu dem Abend: „Kommunalpolitik klingt für viele junge Leute erst mal trocken, dabei ist sie das Naheliegendste überhaupt. Die Straße vor der Tür, die Schule, der Strom, das Abwasser: Fast alles, was wir täglich sehen und nutzen, ist Kommunalpolitik. Es geht um den Ort, an dem wir leben, um unsere Heimat. Deshalb mein Appell gerade an die Jüngeren: Engagiert Euch vor Ort und gestaltet mit! Danke an Philipp für den Besuch und die spannenden Einblicke!“

Die Idee zur Veranstaltung kam vom Landtagsabgeordneten Markus Brinkmann, der die Gäste auch herzlich begrüßte.

Im Gespräch auf der Bühne teilten Raulfs und Zeugner ihre Erfahrungen offen und ohne Schönreden. Wie findet man den Einstieg in die Politik? Wie lassen sich Ehrenamt, Engagement und Beruf miteinander vereinbaren? Und was motiviert junge Menschen dazu, Verantwortung vor Ort zu übernehmen, statt sie anderen zu überlassen?

Die Runde war bunt gemischt: Interessierte aus Algermissen saßen neben Mitgliedern der Jusos und Vertretern des Jugendbeirats Algermissen.

Genau diese Mischung machte den Abend besonders, denn die Fragen aus dem Publikum zeigten, dass das Interesse an Kommunalpolitik unter jungen Menschen größer ist, als es manchmal scheint.

Nach dem Talk blieb noch Zeit für Gespräche, Austausch und neue Bekanntschaften. Ein Abend, der Lust auf mehr macht.

Lars Zeugner

Molitoris-Schule Harsum vertritt Kreis Hildesheim:

Molitoris-Schule beim Bezirksentscheid



Harsum. Beim Bezirksentscheid von Jugend trainiert für Olympia zeigte die Jungensschulmannschaft eine engagierte und kämpferische Leistung. Gegen starke Konkurrenz aus dem gesamten Bezirk vertrat das Team den Kreis Hildesheim würdig und konnte mit seinem Auftreten überzeugen. Von sechs Spielen gingen lediglich zwei verloren. Die Niederlage gegen das Gymnasium Sulingen war dabei besonders ärgerlich, da deutlich mehr möglich gewesen wäre. Gegen die KGS Hemmingen traf die Jungensschulmannschaft der Molitoris-Schule auf die stärkste Mannschaft des Turniers.

Viele Spieler des Teams kommen aus norddeutschen Bundesliga-Akademien, u. a. von Hannover 96. Trotz der 0:3-Niederlage hielt unsere Mannschaft gut mit und zeigte eine starke Leistung. In den übrigen Spielen überzeugte das Team vor allem

durch seine stabile Defensive und konnte mehrere Unentschieden erkämpfen. Offensiv fehlte teilweise das nötige Glück. Der ungewohnte Kunstrasen sorgte dafür, dass einige Pässe zu lang gerieten und dadurch nur wenige klare Torchancen entstanden.

Das Fazit von Sportlehrer Herr Remke fiel entsprechend positiv aus: Auch wenn es am Ende nicht für das Weiterkommen reichte, kann die Mannschaft mit ihrer Leistung sehr zufrieden sein. Mit großem Einsatz, einer starken Defensivleistung und viel Teamgeist vertrat sie den Kreis Hildesheim beim Bezirksentscheid würdig.

Für viele Spieler war es zudem eine einmalige Erfahrung, am Ende ihrer Schullaufbahn an der Molitoris-Schule noch einmal gegen die hochkarätig Vertretenen Mannschaften des Bezirks zu spielen.

B. Köhler/ M. Lawrenz

Klimaschutzgruppe Algermissen rettet Lebensmittel:

„Mindestens haltbar bis ...“ und nicht: „Tödlich ab...“!

Algermissen. Seit einiger Zeit gibt es im soFA Algermissen den „Fair-Teiler-Dienstag“ von 15.30 bis 16.30 Uhr. Dort werden überproduzierte Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum naht oder leicht überschritten ist, kostenlos fair-teilt. Oftmals sind die Waren auch einfach aus optischen Gründen aussortiert, zu viel oder falsch geliefert worden. Das Angebot ist nicht vorhersagbar, aber überraschend an Umfang und Qualität. Für jeden ist etwas dabei. Helfer geben unter hygienischen Bedingungen Brot und Backwaren heraus. Besucher bringen Wertschätzung für Lebensmittel, aber auch für Fairness und Gemeinschaft mit. Bei Kaffee und Kuchen kommt man ins Gespräch und genießt je nach Wetter ein bisschen Sonne am Stehtisch vor dem soFA.

Der Vorlauf dieser entspannten und angenehmen Atmosphäre bedeutet allerdings auch Arbeit für das ehrenamtliche Orga-Team und die Helfer. Die Waren müssen von Ausgabestellen abgeholt, verladen, geschleppt, gesichtet und sortiert werden. Die engagierten Mitglieder der Klimaschutzgruppe Algermissen, Andreas Lambrecht, Isabel Bohnstedt und Michael Bettels mit Unterstützung von Beatrix Alznauer und

Ivy Fiedler von der Gemeinde Algermissen haben sich bereits im letzten Jahr umfassend mit den Fakten zur Lebensmittelrettung und den bestehenden Netzwerken der Lebensmittelverteilung z. B. von Foodsharing e. V. und der Tafel auseinandergesetzt. Die wichtigsten Erkenntnisse aus dieser Recherche: 1. Unsere Vorstellungskraft ist begrenzt: Stellt Euch die Menge an Lebensmitteln vor, die eurer Meinung nach jede Woche an überproduzierten Lebensmitteln von Supermärkten, Bäckereien, Großhändlern und Kantinen weggeworfen wird. Und dann vervielfacht das Ganze! Die Menge ist immer wieder erschreckend und schwer zu erklären. Weltweit landet ca. ein Drittel der produzierten Lebensmittel im Müll.

2. Niemand nimmt irgendjemandem etwas weg! Alle Organisationen für Bedürftige werden vorrangig versorgt. Die dann noch vorhandene Menge an Lebensmitteln wird durch die foodsharing-Netzwerke fair-teilt. Ziel ist es, dass genießbare Lebensmittel gegessen und nicht weggeworfen werden.

3. Die Rettung und Nutzung von Lebensmitteln ist aktiver Klimaschutz. Nirgendwo wird der achtlose Umgang mit wertvollen Ressourcen so deutlich,



wie im Lebensmittelbereich. Noch genießbare, wertvolle Lebensmittel wegzuschmeißen ist nicht nur ein moralischer, sondern auch ein ökologischer Skandal. Schließlich werden die Produkte häufig mit hohem Wasser- und Energieverbrauch hergestellt, oft kommen Dünger, Pestizide und Kraftstoffe zum Einsatz.

Macht mit! Privat: Bringt Eure überschüssigen, genießbaren Lebensmittel mit zum Fair-Teiler-Dienstag oder meldet Euch bei uns als Helfer. Als Betrieb: Tretet mit uns in Kontakt, damit intakte Waren, die aus irgendeinem Grund nicht mehr verkauft werden können, nicht in der Tonne landen. Leistet so einen Beitrag gegen Verschwendung, unterstützt den ethischen

Umgang mit Lebensmitteln und spart Entsorgungskosten.

Unser langfristiges Ziel ist es, die Verschwendung von genießbaren Lebensmitteln zu beenden. Dafür braucht es gesetzliche Vorgaben, aber es beinhaltet auch ein Überdenken unseres Konsumverhaltens – und das Überdenken beginnt jeden Dienstag um 15.30 im soFA Algermissen, wenn es wieder heißt: „Mindestens haltbar bis ...“, und nicht tödlich ab...!“ Seid alle herzlich willkommen!

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt unseren aktuellen Helfern: Olena, Walli, Maggy, Karin, Kerstin und Friedhelm! Info und Fragen gerne über die Kontakt-E-Mail auf unserer Webseite.

Sonja Hahn



Kursangebot in der Sporthalle Jahnstraße bereits gestartet:

Tischtennis für Parkinsonerkrankte neu bei der SSG

Algermissen. Haben Sie schon eines unserer Plakate an mindestens einer der bekannten Aushangstellen im Ort Algermissen gesehen und sich gefragt, worum es hier eigentlich genau geht? Viele können diese Aushänge lesen und sich sagen, dass geht mich „Gott sei Dank“ nichts an, denn ich bin ja gesund. Das gilt aber leider nicht für alle unserer Mitbürger unserer Gemeinde.

Aber, was ist Parkinson überhaupt. Hier eine vereinfachte Kurzerklärung: Die Parkinson-Krankheit ist eine chronische Erkrankung des Nervensystems, bei der bestimmte Nervenzellen im Gehirn nach und nach weniger Dopamin (Botenstoff) produzieren. Dadurch werden Bewegungen schlechter gesteuert, was sich zum Beispiel durch Zittern, verlangsamte Bewegungen, Muskelsteifheit oder Unsicherheit beim Gehen zeigen kann. Die Krankheit entwickelt sich meist langsam und kann auch Schlaf, Stimmung oder Konzentration beeinflussen. Mit Medikamenten, Bewegung und Therapien lassen sich die Beschwerden oft über

viele Jahre gut behandeln und im Alltag unterstützen.

Jetzt stellt man sich nur noch die Frage, was Tischtennis damit zu tun hat bzw. haben kann: Durch das Tischtennis werden unter anderem Koordination, Gleichgewicht, Konzentration und Reaktionsfähigkeit trainiert. Gleichzeitig entsteht eine motivierende Gemeinschaft, in der Erkrankte Freude an Bewegung erleben, sich austauschen und gegenseitig unterstützen können.

Diese Teilaspekte will die SSG nunmehr, in enger Zusammenarbeit mit unserem Mitbürger Dirk Gabriel aufnehmen und einen Raum geben. Dirk ist schon seit längerem aktiv unterwegs und weiß am besten über die zumindest zeitlich begrenzten positiven Wirkungen der Sportausübung Bescheid. Aktuell nimmt er in diesem Zusammenhang schon wöchentliche Anreisen nach Hannover in Kauf. Auf sein Ansinnen hin kam es zur Kontaktaufnahme zur SSG und im Anschluss wurde kurzfristig eine Umsetzungsmöglichkeit eruiert. Freie Hallenzeiten wurden gemeinsam mit der Ge-

meindeverwaltung gefunden und die internen Absprachen mit der Tischtennisabteilung der SSG stellten auch keine Probleme dar.

Startschuss in der Sporthalle Jahnstraße in Algermissen war bereits der 5. Juni. Jeweils am Freitag ab 11.45 Uhr wird wöchentlich zum freien und ungezwungenen Spiel gebeten. Mitzubringen sind dann geeignete Sportschuhe, möglichst ein eigener Tischtennisschläger, gute Laune und Lust an der förderlichen Bewegung.

Im Hinblick auf die anstehenden Sommerferien und einer eventuell notwendigen Probezeit für die eigene Befindungsabstimmung, bietet die SSG die Teilnahme bis Ende 08/2026 kostenlos zum „Schnuppern“ an. Ab 1. September wird dann eine monatliche Spiel-/Kursgebühr von 6 Euro erhoben.

Wenn man sich als Nichtbetroffener/-krankter mit dem Thema beschäftigt, dann ruft es unweigerlich eine gewisse Demut in einem hoch. Als Betroffener bleibt einem als bestmögliche Ausrichtung nur die Flucht nach vorn. Das kann u. a. die Weisheit sein, dass das Leben

nicht mit dieser Diagnose endet oder das man lernen muss auch weiterhin jeden Tag zu genießen. Sicher leichter gesagt, als getan.

Die SSG und Dirk hoffen, dass wir einen kleinen Beitrag in diese positive Richtung anbieten können. Wir wissen, dass unser Angebot kein Weg aus der Krankheit ist, aber hoffen, dass es für einige ein besserer Weg mit der Krankheit werden kann.

Als Ansprechpartner stehen Interessenten Dirk Gabriel unter 05126 8045488 (mit AB) bzw. 0162 9785194 und Andreas Krause unter 05126 8931 bzw. 0160 1724222 zur Verfügung.

Wichtig ist uns, abschließend noch einmal klarzustellen, dass dieses Angebot für alle Erkrankten im Gemeindegebiet Algermissen, aber selbstverständlich auch für betroffene Personen die eine Anreise aus den umliegenden Gebieten hierfür in Kauf nehmen wollen, gilt. Bitte geben sie diese Grundinformationen gerne in ihren Bekannten- und Verwandtenkreis weiter.

Andreas Krause und Dirk Gabriel

TVE Algermissen eröffnet die Sportsaison:

Vierter Algermissener Minutenmarathon



Algermissen. Am 9. Mai, eröffnete der TVE Algermissen die neue Sportsaison mit dem 4. Algermissener Minutenmarathon auf dem Sportgelände an der Ostpreußenstraße. Bei sonnigem Frühlingswetter um rund 17 °C und leichtem Südwestwind fanden sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ein, um gemeinsam in die Saison zu starten.

Unter dem Motto „Schritt für Schritt – Algermissen bewegt sich“ konnten die Teilnehmenden frei entscheiden, wie sie ihre „bewegten“ Minuten gestalten wollten: Joggen, Walken, Nordic Walking oder Spazieren gehen – alles war möglich. Auch kurze Pausen am Versorgungspunkt an der Bahn gehörten zum Konzept, das bewusst auf Gemein-

schaft, Offenheit und Freude an Bewegung setzte. Das Angebot richtete sich ausdrücklich an alle Bürgerinnen und Bürger – unabhängig von einer Vereinszugehörigkeit, offen für Teilnehmende aus nah und fern.

Der Förderverein des TVE sorgte mit frisch Gegrilltem für das leibliche Wohl, während die Leichtathleten den Getränkebestand betreuten. Nach den Lauf- und Walkingrunden folgte eine halbstündige Pause, in der sich die Teilnehmenden stärken konnten.

Im Anschluss daran wurden die Sportabzeichen des Jahres 2025 feierlich überreicht. Zahlreiche Sportlerinnen und Sportler erhielten ihre Auszeichnungen für erfolgreich abgelegte Prüfungen



in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination.

Der 4. Algermissener Minutenmarathon zeigte erneut, wie lebendig der Vereinssport in

Algermissen ist und wie gut offene Bewegungsangebote in der Gemeinde angenommen werden. Ein gelungener Auftakt in die neue Saison.

Siegmar Braun



FSV Algermissen blickt auf gelungenes Vereinsjahr zurück:

Starker Zusammenhalt und erfolgreiche Bilanz

Algermissen. Der FSV Algermissen hat auf seiner diesjährigen Mitgliederversammlung eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass sich sportlicher Erfolg und ein lebendiges Vereinsleben hervorragend ergänzen. Mit 66 stimmberechtigten Mitgliedern war die Versammlung deutlich besser besucht als in den vergangenen Jahren – ein klares Zeichen für das gestiegene Interesse und die positive Entwicklung des Vereins.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand ein durchweg erfolgreiches Vereinsjahr.

Insbesondere im Jugendbereich konnte die JSG Nord mit zahlreichen Aktivitäten und sportlichen Erfolgen überzeugen.

Seit April dieses Jahres ist der FSV Algermissen nun offiziell Partnerverein von Hannover 96 und kooperiert vor allem im Jugendbereich mit der Hannover Fußballschule.

Interessante Formate sind bereits in Planung.

Auch die Herrenmannschaften präsentierten sich stabil, während die Vereinsarbeit von einem großen Engagement vieler Ehrenamtlicher getragen wurde. Insgesamt wurde deutlich: Der Verein befindet sich auf einem sehr guten Weg.

Die Dart Sparte des FSV Algermissen wächst ebenfalls weiter und es wird zur kommenden Saison eine 3. Mannschaft gemeldet werden.

Ein besonderer Höhepunkt waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für beeindruckende 70 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Dieter Deppe ausgezeichnet. Konrad Deppe erhielt die Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft. Für 25 Jahre Treue zum Verein wurden Mahmoud Ismail, Hardy Ketzler, Maik Sosna und Sebastian Wagener geehrt. Diese Auszeichnungen unterstreichen die starke Verbundenheit vieler Mitglieder mit ihrem Verein.

Auch personell wurden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. In den turnusmäßigen Neuwahlen wurden drei zentrale Vorstandspositionen neu besetzt beziehungsweise bestätigt: • Stephan Käsehage wurde als 1. Vor-

sitzender wiedergewählt, • Basti Boes übernimmt künftig das Amt des 2. Vorsitzenden, • Jan-Henrik Ahrens wurde als Vorstand Finanzen wiedergewählt.

Mit diesem Führungsteam setzt der FSV auf Kontinuität und frische Impulse zugleich. Die Versammlung machte deutlich, dass der FSV Algermissen nicht nur sportlich erfolgreich ist, sondern auch organisatorisch und gesellschaftlich hervorragend aufgestellt ist. Die hohe Beteiligung, die zahlreichen Ehrungen und die klaren personellen Entscheidungen zeigen: Der Verein lebt von seinem starken Zusammenhalt – und blickt optimistisch in die Zukunft.

Jörn Thamm

Positive Resonanz beim Ehrentag in Lühnde:

Ein kleines Dankeschön mit großer Wirkung



Lühnde. Am 23. Mai fand erstmals der deutschlandweite Ehrentag statt. Eine Initiative von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Der Gedanke dahinter ist einfach und zugleich wichtig: Demokratie und Gemeinschaft leben von Menschen, die sich einbringen, mithelfen und Verantwortung übernehmen.

In Gesprächen mit den Bürger*innen aus dem Dorf hört man immer wieder, wie viel in unserem Dorf Lühnde passiert. Vereine organisieren Veranstaltungen, Ehrenamtliche investieren ihre Freizeit, Menschen helfen einander und bringen Ideen ein. Viele Aktionen und Projekte entstehen nur deshalb, weil jemand bereit ist, Zeit und Engagement für die Gemeinschaft einzusetzen.

Als ich vom Ehrentag erfuhr, fand ich den Gedanken sofort passend für Lühnde. Für mich war das eine schöne Gelegenheit, all den Menschen einmal sichtbar Danke zu sagen, die unser Dorf mit ihrem Einsatz bereichern und lebendig halten.

Besonders wichtig war mir dabei, nicht nur die vielen Vereine und Verbände in den Blick zu nehmen. Auch die Dorfmoderatoren, der Ortsrat und die zahlreichen Menschen, die keiner Organisation angehören und sich dennoch für das Dorf einsetzen, leisten einen wertvollen Beitrag für unser Miteinander. Oft geschieht dies ganz selbstverständlich und ohne große Aufmerksamkeit.

Ursprünglich sollten 60 kleine Überraschungstüten als Dankeschön an unserer Hecke aufgehängt werden. Doch die Natur hatte ihre eigenen Pläne: Zahlreiche Hummeln und Bienen hatten die Kirschlorbeerhecke für sich entdeckt. Deshalb zogen die Tütchen kurzerhand in unsere Vintagegarage um, wo sie liebevoll präsentiert wurden.

Dort konnten sich die Besucherinnen und Besucher eine kleine Überraschung mitnehmen. Jede Tüte enthielt einen Dankesgruß und eine kleine Aufmerksamkeit als Zeichen der Wertschätzung für all jene, die sich für die Gemeinschaft engagieren.

Die Resonanz war durchweg positiv. Viele Menschen freuten sich über die kleine Geste und darüber, dass ihr Einsatz wahrgenommen wird. Es entstanden nette Gespräche, Begegnungen und viele freundliche Rückmeldungen.

Für mich hat die Aktion einmal mehr gezeigt, was ein Dorf ausmacht: Menschen, die füreinander da sind, Verantwortung übernehmen und sich mit ihren ganz unterschiedlichen Fähigkeiten einbringen.

Denn ein lebendiges Dorf entsteht nicht von allein. Es lebt von Gemeinschaft, von gegenseitiger Unterstützung und von all den Menschen, die bereit sind, sich für andere einzusetzen.

Vielleicht ist der Ehrentag nicht nur ein Tag im Kalender, sondern eine Erinnerung daran, wie viel Gutes entsteht, wenn Menschen füreinander da sind.“

Iris Hildebrand

GRATIS ZUHAUSE-CHECK

für Terrasse, Sichtschutz & Fußboden

Wir kommen zu Ihnen nach Hause, beraten Sie und messen kostenlos auf.



Terrasse



Sichtschutz



Fußboden

UND SO GEHT'S:

- ✓ Erstberatung bei uns in Emmerke
- ✓ Gratis-Check bei Ihnen vor Ort: Sichtung der Gegebenheiten, individuelle Empfehlung
- ✓ Professionelles Aufmaß
- ✓ Materialliste und Pflegeempfehlungen
- ✓ Individuelles Gesamtpreis-Angebot
- ✓ Auf Wunsch mit Montage

Fachhandel für Privat & Gewerbe
Holz Köster GmbH & Co. KG
Industriestr. 3 | 31180 Emmerke
Telefon 05121 9302-0
www.holzland-koester.de

Jetzt kostenlosen Termin sichern!

Christian Wolf:
05121 9302-23

c.wolf@holzland-koester.de

Abenteuer in der Natur bei Sonne und Regen:

Waldtage im Harsumer Wald

Lühnde. Drei erlebnisreiche Waldtage liegen hinter den Kindern und Erzieherinnen der Kita Querks aus Lühnde: Bei den Waldtagen mit den Vorschulkindern im Harsumer Wald wurde kräftig gebaut, entdeckt, balanciert und gemeinsam gelacht – und das bei Sonne, Wind und sogar Regen.

Schon am Morgen wartete am Treffpunkt ein ganz besonderer Begleiter auf die Gruppe: Katze Felix begrüßte die Kinder jeden Tag und begleitete sie am ersten Tag sogar mit in den Wald. Damit war die Freude über das bevorstehende Abenteuer sofort groß.

Ein echtes Highlight war der Bau eines großen Tipis. Mit viel Einsatz sammelten und trugen die Kinder Äste und sogar Baumstämme durch den Wald. Gemeinsam wurde geplant, gebaut und ausprobiert. Dabei zeigten die Kinder großen Teamgeist und jede Menge Ausdauer. Das bereits vorhandene gemütliche Waldsofa lud anschließend zum Ausruhen, Erzählen und Beobachten der Natur ein. Besonders beliebt war außerdem das „Holztorrad“, das schnell zum Treffpunkt für fantasievolle Rollenspiele wurde. Auf dem Matschhügel wurde geklettert, gerutscht und nach Herzenslust gespielt. Selbst Regen hielt die Kinder nicht davon ab, draußen aktiv zu sein – mit wetterfester Kleidung ging es jeden Tag hinaus in die Natur.

Auch kleine Entdeckungen kamen nicht zu kurz: Begeistert sammelten die Kinder Schnecken und beobachteten sie ganz genau. Sie sammelten Naturmaterialien und bauten gemütliche Gehege für die kleinen Haustiere. Mut und Gleichgewicht waren auf der Slackline gefragt, auf der viele



Kinder, aber auch die Erzieherinnen ihre Geschicklichkeit testeten. Jeden Morgen begann die Gruppe mit einem gemeinsamen Frühstück im Wald. Zwischen Bäumen und Vogelstimmen schmeckte das Essen gleich doppelt so gut und stärkte alle für den aufregenden Tag.

Die Waldwoche zeigte eindrucksvoll, wie viel Freude gemeinsames Lernen und Spielen in der Natur machen kann. Für die Kinder bleiben viele schöne Erinnerungen – an matschige Schuhe, große Bauprojekte und spannende Abenteuer mitten im Harsumer Wald.

Möglich gemacht wurde das besondere Naturprojekt unter anderem durch die Unterstützung der Bingo-Umweltstiftung Niedersachsen, die die Waldwoche mit einer Walderlebniskiste mit vielen tollen Inspirationen förderte. Die Kinder konnten dadurch den Wald als Spiel-, Lern- und Erlebnisraum intensiv kennenlernen. Vielen lieben Dank auch nochmal auf diesem Wege.

Agnes Ziesemann,
Ella Dittrich, Sabrina Latka

Molitoris-Schule Harsum:

Entdeckerprojekte begeistern Grundschulen



Harsum. Die Entdeckerprojekte an der Molitoris-Schule haben mittlerweile schon Tradition und werden von den benachbarten Grundschulen gern in Anspruch genommen. In diesen Projekten beschäftigen sich die Jungen und Mädchen mit spannenden Themen aus den Bereichen Chemie, Biologie, Mathe, Werte und Normen und Sport, wobei das Ausprobieren und das Experimentieren im Vordergrund stehen.

Im Juni war die Grundschule Lühnde zu Gast. Nach der Begrüßung wurden die Jungen und Mädchen auf die beiden Entdeckerprojekte des Tages verteilt. Diese wurden von Frau Eggeling und Herrn Jütte sowie Frau Grobecker und Herrn Suchar geleitet. Abwechselnd besuchten sie die Mathewerkstatt und den Fachbereich Biologie.

In der Mathewerkstatt bearbeiteten die Jungen und Mädchen Aufgaben zum Themenbereich „Raum und Form“, die Aufgaben reichten vom Schätzen einer Bällchenmenge in einer durchsichtigen Kiste bis hin zum Bau eines

eigenen Fußballs mit Polydron-Flächen, wobei hier Teamgeist unabdingbar war. Im Biologiebereich stand der Schulzoo auf dem Programm. Die Kinder lernten die unterschiedlichen Tiere des Schulzoo kennen und durften Schnecken selber füttern, eine abgelegte Schlangenhaut bewundern, die Speisekarte unterschiedlicher Tiere entdecken und Kleinstlebewesen unter dem Mikroskop beobachten.

In den Pausen wurde auf dem weitläufigen Schulhof getobt und sich an den Kickertischen im Pausenbereich ein Duell nach dem nächsten geliefert.

Mit vielen schönen Erinnerungen und neuen Erfahrungen im Gepäck ging es für die Jungen und Mädchen am Ende wieder zurück nach Lühnde.

In diesem Schulhalbjahr waren bereits drei Grundschulen mit mehreren Klassen zu Gast bei den Entdeckerprojekten. Das Angebot kann bei Bedarf immer dienstags von interessierten Grundschulen gebucht werden.

Melanie Lawrenz

TVE Algermissen startete ein besonderes Laufevent:

TVE Athleten „erklimmen“ den Kalimandscharo

Algermissen. Was zunächst nach einer weiten, langen Anreise auf der Welt klingt, entpuppt sich schnell als ein Event, welches nicht einmal in 10 Kilometern Ferne liegt.

Denn in Rethmar bei Sehnde fand die dritte Auflage des Abend-Kanallauf 2026 statt. Erstmals und einmalig wurde hierbei auch eine Halbmarathon-Distanz angeboten und unter dem Namen „Kalimandscharo“ durchgeführt. Und der Name war Programm. Wenngleich auch ein paar Höhenmeter zum originalen Kilimandscharo in Afrika fehlten, so hatte es auch dieser Anstieg hoch auf den Kaliberg in sich!

Der Start des Halbmarathons führte zunächst entlang des Mittellandkanals zum Golfplatz Rethmar. Dort wurden die ersten Kilometer auf feinstem Rasen bewältigt. Die vielen Kurven und kurzen Anstiege auf dem samtweichen Gras machten natürlich Spaß und waren einmalig. Allerdings kostete dieser weiche Untergrund, in dem die Füße regelrecht einsanken, bereits sehr früh im Rennen unerwartet viel Energie. Aber langsamer laufen war für die meisten dort keine Option. So verlief das Rennen zunächst wieder entlang des Mittellandkanals und führte bei



heißem, schwülen Temperaturen über die alte Bolzumer Schleuse direkt zum eigentlichen „Brocken“ dieses Laufes. Es galt, den Kaliberg bis zur Spitze hochzulaufen. Eine 2-Kilometer-Route führte rund um den Kaliberg auf die Spitze. Ein überragendes Gefühl und Erlebnis, auch wenn die Beine etwas anderes sagten! Und der klare Blick von oben in die Umgebung war aller Anstrengungen wert.

Anschließend mussten die verbleibenden Kilometer mit schweren, müden Beiden entlang des Kanals bis hin zu den Sportanlagen des MTV Rethmar bewältigt werden. Alle 12 teilnehmenden

Leichtathleten des TVE kamen sichtlich entkräftet, aber überglücklich und voller Stolz ins Ziel.

Drei der zwölf Athleten liefen bei den über 350 Teilnehmenden des Halbmarathons in die Top 10 des Rennens.

Arne Neumann belegte Platz 9, dicht davor kam Raphael Voges auf dem 8. Platz ins Ziel. Mit Tobias Krug als schnellsten Leichtathleten gelang es den TVE'ern, die Bronze-Medaille für den 3. Platz in der Gesamtwertung mit nach Algermissen zu nehmen.

Auch in der separat geführten Bergwertung auf den Kaliberg zeigten sich die TVE-Athleten

stark. Tobias Krug konnte hierbei als Zweitschnellster den Kalimandscharo erklimmen.

Der Gesamtsieger des Rennens, Nico Markgraf, war an diesem Tag jedoch in einer anderen Liga unterwegs und konnte sowohl den Gesamtsieg, als auch die Bergwertung souverän für sich entscheiden. Glückwünsche hierzu nochmal aus Algermissen!

Dass ein Rennen dieser Art überhaupt stattfinden konnte, ist allein den zahlreichen Helfenden des MTV Rethmar zuzuschreiben, welche mit extrem viel Freude, Herzblut und Fleiß dieses Event organisierten und ganz besonders machten. Denn neben dem Halbmarathon fanden auch noch die traditionellen 5 und 10 Kilometer-Rennen statt, sowie der Schüler- und Bambinilauf. So knackte man dieses Jahr die magische Grenze von über 1.000 Teilnehmenden und hatte dabei das gesamte Event komplett im Griff.

Die Athleten des TVE sagen hierfür nochmals Dankeschön und freuen uns auf den nächsten Kanallauf im Jahre 2027.

Und wenn es doch nochmal die Möglichkeit geben sollte, den Kalimandscharo laufend zu bewältigen.... Wir wären wieder dabei!

TVE Leichtathletik



SPD-Kreistagsfraktion:

Radwegplanung zwischen Bledeln und Ingeln-Oesselse

Bledeln. Die Umsetzung einer landkreisübergreifenden Radwegverbindung zwischen Bledeln und dem zur Region Hannover gehörenden Ingeln-Oesselse ist ein, seit vielen Jahren, von der Politik angestrebtes Ziel. Über alle Fraktionsgrenzen hinweg wird diese Zielsetzung sowohl vom Algermissener Gemeinderat als auch vom Hildesheimer Kreistag verfolgt.

Um sich einen genauen Überblick über den Stand des Projektes zu verschaffen, kam es zu einem Treffen vor Ort auf der Hannoverschen Straße am Ortsausgang von Bledeln. Von Seiten der für den Radwegbau zuständigen Kreisverwaltung waren der Teamleiter Kreisstraßen, Mathias Blenke, die Leitung des Amtes für Hoch- und Tiefbau und Gebäudemanagement, Florian Schwindt und der zuständige Komm. Dezernent Hans-Heinrich Waldeck vor Ort.

Die Initiative ging von der SPD-Kreistagsfraktion aus, die mit der Sarstedter SPD-Kreistagsabgeordneten und Vorsitzenden des Kreisentwicklungsausschusses Christel Brede,



Beratung vor Ort in Bledeln: Werner Preissner (Algermissen) mit Markus Kroner (SPD-Kreistagsfraktion)

sowie dem SPD-Kreistagsfraktionsvorsitzenden Werner Preissner, vertreten war. Mit dabei Bledeln's stellv. Ortsbürgermeister Dietmar Herbst und der Lühnder SPD-Ortsbürgermeister Lars Zeugner. Die Vertreter der Kreisverwaltung berichteten aus-

föhrlich über den Stand der Projektentwicklung und den Gesprächen mit den Vertretern der Verwaltung der Region Hannover. Es handelt sich hierbei um ein gemeinsames Projekt des Landkreises Hildesheim und der Region Hannover. Für die Abarbeitung der jeweiligen Teilbe-

reiche des Projektes sind getrennte Verantwortlichkeiten vereinbart. So ist für alle Aufgaben, die im Zusammenhang mit dem Erwerb von Flächen stehen, ausschließlich die Region Hannover verantwortlich, für andere Aufgaben trägt der Landkreis Hildesheim die Verantwortung.

Durch die aktuelle Entscheidung der Kreisverwaltung, das Planfeststellungsverfahren einzuleiten, wenn die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Verfügung stehen, wurde ein weiterer wichtiger Etappenschritt erreicht. Das Projekt, so die anwesenden Vertreter der Kreispolitik, sollte nunmehr im vorgegebenen Planungszeitraum in die Umsetzung gebracht werden. Ungeachtet von diesem Projekt muss man im Radwegbau im Landkreis deutlich schneller werden, gegebenenfalls sollte man, wie aktuell beim Wohnungsbau über die derzeit vorgegebenen sogenannten Standards neu sprechen, waren sich die anwesenden Kommunalpolitiker einig.

Werner Preissner

Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Lühnde:

Besuch des Bergbau-Museums auf der Schachtanlage Hohenfels



Lühnde. Am 13. Mai besuchte die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Lühnde das Bergbau-Museum in Wehmingen-Hohenfels. Schnell waren wir am nahegelegenen, großen vormaligen Schachtgelände angelangt. Nach einem «Glück Auf!» begann unter der kundigen Führung eines ehrenamtlichen Mitarbeiters – selbst ehemaliger Bergmann – ein hochinteressanter Rundgang.

Nach einer Orientierung auf dem Gelände welche Bedeutung welches Gebäude früher hatte: hier das Gebäude neben dem Förderturm mit der «Tagesöffnung» und der Aufzugmaschine – dort ein Gebäude für die Verarbeitung von Salz und Kali mit Mühle und Verpackungsabteilung. Wir erfuhren von der Ziegelei neben dem Schachtgelände, welche gleich die Unmengen von Ziegelsteinen liefern konnte, die

damals für die imposanten Gebäude benötigt wurden. Wegen des Transportes per Pferdefuhrwerk (!) war die Nähe damals ein großer Vorteil.

Im Gebäude mit der Fördermaschine bestaunten wir die damaligen elektrischen Installationen und die beeindruckenden riesigen Gleichstrom- und Drehstrom-Motoren, die zum Betrieb der Förderanlage nötig waren. Zur Einregelung der verschiedenen, wechselnden Drehzahlen waren umfangreiche mechanische Vorrichtungen und „ein Händchen“ notwendig, alles war analog, massiv, stabil – weit weg von digital und elektronisch. Auch die noch vorhandene Seilscheibe mit ihrem Antriebsmotor und dem Maschinenführerhaus – beeindruckend! Wir bekamen weiterhin Ausrüstungsgegenstände (Werkzeuge, Rettungsgeräte, Lampen, hier: Geleucht, mobile Maschinen)

und Belege für die Tradition der Bergleute gezeigt. Dazu gehören Bekleidung, Fahnen, Fotos und Urkunden. Wir wissen jetzt: Die schwarzen Jacken der Bergleute haben 28 glänzende Messingknöpfe. Angesprochen wurden auch die Veränderungen durch die Erweiterung des Geländes während der Nazi-Herrschaft für eine Munitionsfabrik. Für den Ausbau wurden auch Kriegsgefangene eingesetzt. Damals wurden die unterirdischen Hohlräume als Lager für Sprengstoff und Munition verwendet. Später war hier zeitweise ein großes Lager der Bundeswehr. Auch das Straßenbahnmuseum – ebenfalls ein empfehlenswerter Besuchsgrund – hat hier seine Heimat gefunden und benutzt die umfangreichen Gleisanlagen.

Unser schöner Ausflug endete mit einem gemeinsamen Mittagessen. *Gerhard Nawo*

Musikzug Klein Förste feiert sein 100-jähriges Bestehen:

Spielmannszug Lühnde e. V. beim großen Zapfenstreich



Der Lühnder Spielmannszug beim Großen Zapfenstreich zum Jubiläum des Musikzuges Klein Förste.

Lühnde. Der Musikzug Klein Förste feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Über das Jubiläumsviertel, präsentiert sich die erfolgreiche Blaskapelle mit verschiedenen Darbietungen. Nach mehreren Konzerten hatte der Verein am 6. Juni seine Mitglieder und Gäste zu einer Soiree eingeladen. Gottesdienst, Festkommers, mit anschließendem Großen Zapfenstreich, als feierlicher Auftakt zu einer fröhlichen Geburtstagsparty.

Die Anfrage, ob die Lühnder den Spielmannszugpart bei der feierlichen Zeremonie übernehmen würden, wurde gern und schnell bejaht. Unter der Leitung

von Friedhelm Neumann und mit den sehr guten Solisten Sina Klemp, Sina Henke und Jens Popielas waren die Stücke alsbald eingeübt und alle freuten sich auf den gemeinsamen Auftritt.

Der Tag begann schon am Morgen besonders, denn zuerst einmal wurde die Flötistin Lea Holze am Standesamt Algermissen in den Ehehafen geschickt. Dann wurde Vereins-T-Shirt gegen Uniform gewechselt und alle waren gespannt, ob nach der Generalprobe mit kleinen Fehlern, nun am Abend der perfekte Ablauf folgen würde.

Am Ende des Tages stellte sich mal wieder heraus, wie wichtig unsere fleißigen Betreuer sind.

Ein kurzes Gewitter hatte nicht nur den Beginn der Zeremonie verzögert, sondern die Sturmböen hatten mit den vorab aufgestellten Notenständern Mikado auf dem Hof gespielt. Claudia Dorf, Bianca Budde und Karin Lukas hatten alle Hände voll zu tun, dass alle Musiker beim Einmarsch ein Notenblatt vorfanden und das Chaos ausblieb. So gab es die erhofften Gänsehautmomente, für die das Publikum begeistert applaudierte.

Die schönen Bilder noch in den Köpfen, freut sich der Verein nun auf den Festumzug beim größten Schützenfest in Hannover.

Kerstin Welk

Besuch vom Kontaktbeamten der Polizei Sarstedt, Herrn Neumann:

Notfall- und Sicherheitstraining im Hort Fruchtbande



Lühnde. Im April gab es in Lühnde ein ganz wichtiges und vor allem aktuelles Projekt. Wie können wir unsere Hortis stark und selbstbewusst im Umgang mit (fremden) Mitmenschen machen?

Zum Einstieg haben wir einen Kurz-Trick-Film geguckt und anschließend das Thema „Mein Körper gehört mir“ vertieft, in dem sich die Kinder Szenen ausgedacht und vorgeführt haben. Unsere Hortis wissen schon ganz viel und die Hortzeit hat gar nicht für all die guten Ideen ausgereicht! Sie kannten nämlich zum Beispiel schon das internationale Hilfezeichen und wussten, in welchen Situationen sie es benutzen dürfen.

Bei der nächsten Aktion haben wir die Kinder nach Jahrgängen aufgeteilt (1. und 2. Klasse und 3. und 4. Klasse). Die

beiden Gruppen haben Bilderbücher mit dem Schwerpunkt „Stopp sagen“ und „Fremden und Bekannten sicher begegnen“ gelesen. Anschließend gab es natürlich wieder eine Erzählrunde.

Beim dritten Angebot haben sich die Horträume in eine Kunst-Galerie verwandelt. Die Kinder konnten einen Comic zum Thema „Gute und schlechte Geheimnisse“ anschauen, lesen und sich anschließend austauschen.

Zum Projektabschluss haben wir Besuch vom Kontaktbeamten der Polizei Sarstedt, Herrn Neumann, bekommen. Er ist mit den Kindern nochmal die wichtigsten Punkte durchgegangen.

Außerdem haben wir über die Wichtigkeit eines Familien-Codewortes gesprochen. Das Familien-Codewort ist ein ge-

heimes Wort, das nur die Eltern und Kinder kennen und wird z. B. in folgenden Situationen verwendet:

1. Fremde Personen – Wenn jemand sagt: „Mama/Papa hat mich geschickt“, kann das Kind nach dem Codewort fragen. Das bringt Sicherheit.

2. Unangenehme Situationen – Das Kind kann das Codewort ganz unauffällig sagen, um zu signalisieren: „Ich fühle mich unwohl“. Manchmal trauen sich Kinder nicht zu sagen, dass sie gerade ein schlechtes Gefühl im Bauch haben.

Dann kann das Kind das Codewort einfach im Gespräch sagen – für alle anderen klingt es, wie ein normales Wort im Satz, aber für die Eltern ist sofort klar: Unser Kind braucht uns. Habt Ihr schon ein Familien-Codewort?

Hort Fruchtbande Team

Spannende Themen bei Kreistagssitzung am 25. Juni:

Radwegebauprogramm, Rettungsdienst, Sporthallennutzungsentgelte und Regeln für Gehölzschnitt

Landkreis Hildesheim/Algermissen. Am Donnerstag, 25. Juni findet die nächste Sitzung des Kreistags statt – mit spannenden Themen, die auch die Gemeinde Algermissen betreffen:

Bei den Tagesordnungspunkten 19 und 20 geht es um das Radwegebauprogramm des Landkreises Hildesheims sowie die Frage, wie Radwegebaumaßnahmen schneller umgesetzt werden können. Dies ist auch für geplante Radwege in der Gemeinde Algermissen, wie von Bledeln nach Ingeln-Oesselse, von Bedeutung.

Im TOP 22 wird das Thema Rettungsdienstbedarfsplan behandelt: Bekanntlich gibt es Probleme bei der Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Hilfsfrist, also dem Zeitraum zwischen Alarmierung und Eintreffen des Rettungsmittels am Einsatzort. Der Wert sollte 15 Minuten nicht übersteigen. Laut aktueller Controlling-Berichte wurde die Hilfsfrist im 1. Quartal 2026 nur in 83 Prozent aller Fälle eingehalten. Doch das ist nur ein Durchschnittswert für den ganzen Landkreis. In ländlichen Bereichen ist er deutlich schlechter: So konnte im Algermissener Gemeindegebiet die Hilfsfrist im 1. Quartal 2026 nur in ca. 60 % aller Einsatzfälle eingehalten werden.



CDU-Fraktionsvorsitzender Friedhelm Prior und Clemens Gerhardy (links) bei der Vorbereitungsbesprechung einer Kreistagssitzung.

Der TOP 32 befasst sich mit der Aussetzung der Sporthallennutzungsentgelte. Diese sollte ursprünglich nur für kreiseigene Sporthallen gelten. Da viele Kommunen, wie auch Algermissen, keine kreiseigenen Sporthallen haben und nicht von dieser Regelung profitieren würden, soll dem Kreistag nun auch für diese Sporthallen ein Entlastungskonzept zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt geht es um Regelungen zum Gehölzschnitt: Hier sorgte eine Landkreis-Mitteilung für Unruhe, nach der vor jeder einzelnen Baumfällung und Heckenentfernung der

Landkreis vorab schriftlich per Antrag zu informieren sowie die Maßnahme von der Unteren Naturschutzbehörde zu prüfen und genehmigen sei. Damit verbunden wären Gebühren von bis zu 140 Euro zzgl. Kosten einer evtl. Ortsbesichtigung. Dieses Verfahren sollte nach Meinung der CDU-Fraktion deutlich entbürokratisiert, vereinfacht und bürgerfreundlicher gestaltet werden.

Die Kreistagssitzung beginnt um 16 Uhr im großen Sitzungssaal im Kreishaus und ist öffentlich. Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Clemens Gerhardy, Kreistagsabgeordneter



Aus der Geschäftswelt ...

Den Ursachen auf der Spur:

Wenn Kinder Bauchschmerzen haben

Hildesheim. Bauchschmerzen, Verdauungsprobleme oder Unverträglichkeiten können den Alltag von Kindern und ihren Familien stark belasten. Wenn Schulfehltag zunehmen, die Sorge um das Gedeihen wächst oder Mahlzeiten zum Stressfaktor werden, ist der Weg zur richtigen Diagnose oft lang und kräftezehrend. Die Abteilung für Kindergastroenterologie im Kinderzentrum am Helios Klinikum Hildesheim bietet hier eine verlässliche Anlaufstelle: mit viel Erfahrung, moderner Medizin und einem besonderen Blick für die Bedürfnisse junger Patientinnen und Patienten und deren Familien.

Ganzheitliche Diagnostik statt reiner Symptombehandlung

Das Spektrum der Abteilung ist breit gefächert. Es reicht von der Behandlung chronisch-entzündlicher Darmerkrankungen (CED) wie Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa über Leber- und Gallenwegserkrankungen bis hin zu komplexen Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Zöliakie. Auch funktionelle Beschwerden, die im klinischen Alltag oft schwer einzuordnen sind, werden in der Klinik systematisch abgeklärt.



Für den Kindergastroenterologen und -hepatologen Dr. med. Tobias Rasche und Susanne Rohde von der Kindergastroenterologischen Ambulanz steht das Wohl der kleinen Patienten an erster Stelle. Sie nehmen sich bewusst Zeit, um Familien Orientierung und Sicherheit im Umgang mit der Erkrankung zu schenken.

Foto: Helios Klinikum Hildesheim

as Rasche, Kindergastroenterologe und -hepatologe am Klinikum.

Für betroffene Kinder und ihre Familien bedeutet dies vor allem eines: gezielte Diagnosen und individuell abgestimmte Therapien. Auch für die Region stellt die Abteilung einen wichtigen medizinischen Anker dar. Durch kontinuierliche Fortbildung, enge Vernetzung mit niedergelassenen Kinderärztinnen und -ärzten, die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Ärztinnen und Ärzten, Pflegekräften, Ernährungsberatung und psychosozialen Diensten sowie die Teilnahme an wissenschaftlichen Studien wird ein dauerhaft hoher Qualitätsstandard sichergestellt.

Diagnostik nach dem Ausschlussprinzip

Ein wesentlicher Teil der Arbeit besteht in der systematischen Ursachenforschung. Wenn Laborbefunde (Blut, Stuhl) oder Tests auf Laktose- und Fruktoseintoleranz keine orga-

nischen Befunde liefern, liegt der Fokus auf der Behandlung funktioneller Bauchschmerzen, welche sich bei Kindern häufig sehr unterschiedlich ausdrücken können. Dank moderner Verfahren können notwendige Untersuchungen für die jungen Patientinnen und Patienten schonend durchgeführt werden.

„Unser Anspruch ist es, medizinisch sinnvoll und empathisch mit den Kindern bzw. Jugendlichen und ihren Familien umzugehen“, so der Oberarzt weiter. Für Familien in der Region bedeutet das vor allem kürzere Wege und eine Versorgung auf hohem Niveau direkt vor Ort. Rasche betont: „Mir ist es wichtig, einen guten Austausch mit den Praxen zu haben, auch unabhängig von der Sprechstunde. Die Kolleginnen und Kollegen kennen die Familien länger und besser, sodass nicht selten nochmals Kontakt aufgenommen wird, um das weitere Vorgehen gemeinsam zu besprechen.“

Die enge Zusammenarbeit mit niedergelassenen Kinderärztinnen und -ärzten sorgt dafür, dass Diagnostik und Therapie gut aufeinander abgestimmt sind und Kinder langfristig begleitet werden können.

„Viele Familien sind erleichtert, wenn sie wissen, dass es diese spezialisierte Versorgung in ihrer Nähe gibt“, sagt Dr. med. Guntram Schwörer, Chefarzt der Kinderklinik. „Wir möchten Vertrauen schaffen und zeigen: Hier sind Kinder und ihre Familien in guten Händen.“

Kontakt:

Helios Klinikum Hildesheim
Kindergastroenterologie
Senator-Braun-Allee 33, 31135 Hildesheim

Telefon: 05121-894-2510
E-Mail: kindergastro.hildesheim@helios-gesundheit.de
Web: Kindergastroenterologie | Helios Klinikum Hildesheim



Sachstand über den Radweg Bledeln–Ingeln Oesselse stand im Mittelpunkt:

Ortsratsitzung in Bledeln

Bledeln. Im Rahmen der Ortsratsitzung, die vom Ortsbürgermeister Jürgen Engelke um 19 Uhr eröffnet wurde, stellte der Landkreis Hildesheim die neuesten Erkenntnisse zum geplanten Radweg zwischen Bledeln und Ingeln-Oesselse vor. Insgesamt nahmen 43 Personen aus beiden Orten an der Sitzung teil.

Herr Blenke vom Landkreis Hildesheim führte in das Thema Radweg ein.

Anschließend präsentierten Herr Vohland und Herr Hammerlik vom Planungsbüro Pabsch die Fakten zur Planung, Verkehrsführung, Naturschutz und Grunderwerb. Vorgesehen ist, dass der Radweg vor Bledeln eine Verschwenkung über die Fahrbahn erhält, um das gefährlose Einbiegen in die Wallstraße zu ermöglichen. Diese Maßnahme könnte zur Verkehrsberuhigung in der Hannoverschen Straße beitragen. Der früheste Baubeginn für das Projekt ist laut aktueller Planung erst im Jahr 2029 möglich. Ein Zeitraum von zehn Jahren für die Umsetzung eines solchen Pro-

jekts wird vom Landkreis als normal angesehen. Eine besondere Herausforderung stellt eine der Kompensationsmaßnahmen dar: Es muss ein Bereich gefunden werden, in dem 37 Bäume in einer Reihe gepflanzt werden können. Dies ist eine Vorgabe des Landkreises Hildesheim. Sie unterscheidet sich wesentlich von den Vorgaben in der Region Hannover.

Nach dem Vortrag entwickelte sich eine lebhafte Diskussion, insbesondere über die Pflanzung der Bäume. Es wurde angeregt, diesen Punkt erneut zu prüfen. Das Planungsbüro soll zudem untersuchen, ob aufgrund der hohen gemessenen Geschwindigkeiten und der Verkehrsdichte auf der Hannoverschen Straße eine Beleuchtung des Radwegs zwingend erforderlich ist.

Im Anschluss informierte Frau Lindenberg über den Bau der Photovoltaikanlage auf der Sporthalle, den Abschluss des Einbaus der neuen Heizungsanlage und den aktuellen Stand des Lärmschutzgutachtens an der Autobahn A7.

Ortsbürgermeister Engelke berichtete kurz über den Brand in der Breiten Straße. Er lobte die Spendenbereitschaft der Bürger und den Einsatz der freiwilligen Feuerwehren, die ein Übergreifen des Feuers auf Nebengebäude verhindert hatten. Außerdem informierte er über durchgeführte Feiern, Baumaßnahmen und weitere Aktionen im Dorf.

Folgende Veranstaltungen fallen aus und werden neu terminiert: Auffrischkurs Erste Hilfe ohne Zertifikat am 29. August und die Ortsratsitzung am 26. Oktober.

Die Ratsmitglieder Herbst und Mummie berichteten über den Stand im Baugebiet Algermissen OST, das Verfahren zur Kostenbeteiligung der Vereine sowie die Informationsveranstaltung zu erneuerbaren Energien am 5. Juni.

Um 20.45 Uhr beendete Ortsbürgermeister Engelke die Sitzung und wünschte allen einen guten Heimweg.

Für den Ortsrat
Jürgen Engelke
Ortsbürgermeister

Becker
Gebäudetechnik
Elektro – Sanitär – Heizung (Gas / Öl)
Sat-Anlagen – Hausgeräte Rep.
Hohenhameln-Rötzum
Tel. 0 51 28 / 9 56 07

TelefonSeelsorge® 0800-1110111
0800-1110222
WIR HÖREN ZU
www.telefonseelsorge.de

TheraFit
Physiotherapie • Ergotherapie
Funktionstraining • Kurse
Standort Algermissen · Stadtweg 30
Tel. 05126 / 800 10 89
www.thera-fit-hohenhameln.de

In Bewegung für Gesundheit und Wohlbefinden!
Öffnungszeiten:
MO. – DO. 8 – 19.30 Uhr
FR. 8 – 14 Uhr
Termine nach Vereinbarung
Wir freuen uns auf Sie!

Ambulante Pflege Sarah Glahé
Ihr zuverlässiger Pflegepartner für Algermissen und Umgebung

- » Kranken- u. Seniorenpflege
- » Wundmanagement
- » Demenztbetreuung
- » Verhinderungspflege
- » Pflegeberatung und Pflegeschulungen
- » Menü-Service
- » Haushaltshilfe

Marktstr. 48
31191 Algermissen
Tel.: 0 51 26 / 9 64 51

Malermeisterbetrieb Tobias Hilgendorf

Peiner Landstraße 214
31135 Hildesheim
05121 / 58130
0176 - 5590 9231
maler-hilgendorf@web.de
www.maler-hilgendorf.de

Zuverlässiger Elektro-Service in und um Algermissen!

Ihre Fachfirma für:

- Photovoltaik-Anlagen (Planung, Installation und Wartung)
- elektrische Anlagen für Privat und Gewerbe
- Modernisierung, Reparaturen und Erweiterungen Ihrer Elektroinstallation

Warum wir?
Kompetent, regional, termintreu – wir bringen Energie in Ihr Zuhause und Ihre Projekte.

MdE – Mitteldeutsche Energie KG
Marktstr. 6, 31191 Algermissen
Telefon: 05126 8002271
www.mitteldeutscheenergie.de
E-Mail: k.beims@mitteldeutscheenergie.de

IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS AUTO
KFZ-Service • Reparaturen • Wartung

- Inspektionen nach Herstellervorgaben
- HU / AU Service
- Reparaturen aller Fabrikate
- Reifenservice & Räderwechsel
- Klimaservice

Wittenberg
FAHRZEUGTECHNIK

Marktstraße 3
31249 Hohenhameln
Telefon: 05128 324
www.wittenberg-kfz.de



Beachvolleyball

Dracheboot

SAMSTAG 22.08.26

Helios CARE GAMES

Witzige Disziplinen

Rea-Rennen

Viel Geschicklichkeit

In diesem Jahr ist es endlich so weit:
Auf dem Sportplatz am Helios Klinikum in Hildesheim finden die **1. Helios CARE GAMES** statt. Tretet im Team (mindestens 5 Teilnehmer) in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an und zeigt, was in euch steckt. Am Ende gewinnt das Team, das die meisten Punkte sammelt. Doch das ist noch nicht alles:
Neben dem sportlichen Wettbewerb gibt es auch einen Extrapreis für den besten Teamnamen sowie für das originellste Kostüm. Hier entscheidet eine Jury über die Gewinner.

Bringt gerne eure Familie mit – es soll ein Tag für Groß und Klein werden. Freut euch auf zahlreiche Spielmöglichkeiten und leckere Angebote von Foodtrucks.

So könnt ihr teilnehmen:
Einfach den QR-Code scannen, das Formular ausfüllen – und schon seid ihr dabei. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos.

Bei Fragen erreicht ihr uns jederzeit per E-Mail:
caregames@helios-gesundheit.de

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag mit euch.

Die Einladung richtet sich an alle im Pflegeberuf. Nicht nur an die Helios-Mitarbeiter:innen!



Rätselspaß

und vieles mehr!

Helios
CARE.
COMPETE.
CONNECT.

REANIMATIONS-QUIZ

1. Was ist die empfohlene Kompressionsstärke bei Erwachsenen?
- A 3-4 cm
 - B 4-5 cm
 - C 5-6 cm
 - D 6-7 cm

PFLEGE
ROCKT!